



Schnüfis uf än Blick

Im September 2012



In dieser Ausgabe:	
Titelbild Walter Ritt	
Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 6
Agrargemeinschaft Schnifis	7
Jugendseiten	8 - 9
Pfarre	10
Dreiklang und Regio Im Walgau	11 - 15
Kindergarten und Volksschule	16 - 19
Vereinsgeschehen	20 - 30
Nahversorger und Nachbarn	31 - 35
Dorfkalender und Termine	36 - 40

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montags von 09⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
05524 8515 Dw 12

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion

Marcella Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17
buero@schnifis.at

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 25. November 2012
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 31

Donnerstag, 6. Dezember 2012



Werte Schnifnerinnen und Schnifner

Mit den Gemeindevertretungswahlen am 09.09.2012, einer gemeinsamen Liste und einer Regelung der Bürgermeisternachfolge haben wir gemeinsam einen Weg beschritten, der kontinuierliches Arbeiten für Schnifis auf Gemeindeebene gewährleisten soll.

Ein herzliches Dankeschön für die Beteiligung an dem Prozess und das Mitarbeiten und Mitwirken an dabei anstehenden Entscheidungen.

Die sehr kurzfristig notwendig gewordene Vertretung des Bürgermeisters war für mich eine Aufgabe, die ich gerne wahrgenommen habe. Ohne die Unterstützung der Familie und meines Arbeitsgebers, der Polizei, wäre das nicht möglich gewesen - Danke.

Ein großes Dankeschön auch an das Team im Gemeindeamt – für die sehr gute Zusammenarbeit mit Marcelle, Günter, Stefan u Mario, die Qualität ihrer Arbeit und das sehr gute Miteinander. Das eine oder andere Mal werde ich die nächste Zeit bestimmt zuerst auf dem Gemeindeamt vorbeischaun, bevor ich mich auf den Weg nach Feldkirch mache.

An Anton und Simon ein herzliches Dankeschön, dass ihr euch für das Amt des Bürgermeisters als Kandidaten zur Verfügung gestellt habt. Die hohe Stimmenanzahl zeugt von Vertrauen und Akzeptanz – Gratulation dazu!

Auf die neue Gemeindevertretung wartet Arbeit, ob es um die Ausdehnung des Siedlungsraumes, die Bodenpolitik der Gemeinde, die Umsetzung der Raumplanungsziele, das Ortsbild und den sensiblen Umgang mit alter Bausubstanz, die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Röns, Düns und Dünserberg oder um den Nutzungsdruck auf die Freiflächen geht, um nur einige Schwerpunkte aufzuzählen. Dazu wünsche ich uns einen guten Diskurs und Entscheidungen, die – in Jahren von unseren Kindern bewertet – die Richtigen waren.

Bei Veronika und Herlinde als neue Mitglieder der Gemeindevertretung, Cornelia und Andrea, die wieder mit im Team sind, und Anton als Bürgermeister bedanken wir uns herzlich für Eure Bereitschaft, die Aufgabe anzunehmen und wir wünschen Euch viel Erfolg und Freude dabei.

Liebe Grüße

Gerhard Rauch, Vzbgm.

Ergebnisse der Gemeindevertretungswahl 2012

Gemeinderatswahl 2012	2012	2012	2012	Änderung	2010	2010	2010
	Stimmen	Prozent	Mandate		Stimmen	Prozent	Mandate
DORFLISTE SCHNIFIS	417	100%	12				
ÖVP und Ortsliste Schnifis					286	64,85%	8
Team Schnifis					155	35,15%	4
Gesamt					441	100,00%	12
Wahlberechtigte	597			16	581		
Abgegebene Stimmen	417			-37	454		
Gültige Stimmen	417			-24	441		
Ungültige Stimmen	0			-13	13		
Wahlbeteiligung	69,85%			-8,29%		78,14%	

DORFLISTE SCHNIFIS

I. Als Gemeindevertreter				
	Name	Geb. Jahr	Beruf	Vorzugsstimm.
1	Mähr Anton	1957	Elektrotechniker	293
2	Lins Simon	1982	Vertriebsang.	237
3	Rauch Gerhard	1964	Polizist	195
4	Erhart Claus	1966	Unternehmer	63
5	Geiger René	1976	Baumeister	73
6	Dünser Ulrich	1967	Mechaniker	67
7	Abbrederis Veronika	1982	Lehrerin	86
8	Kohler Fritz	1960	Teamleiter	55
9	Berchtel Herlinde	1966	Bedienstete	120
10	Duelli Stefan	1976	Bauingenieur	54
11	Amann Christian	1977	Bauingenieur	70
12	Stark Joachim	1966	Polizist	53

II. Als Ersatzmitglied				
	Name	Geb. Jahr	Beruf	Vorzugsstimm.
1	Kikel Franz	1955	Pensionist	32
2	Nigg Markus	1976	Landwirt	43
3	Nigg Daniel	1983	Landwirt	45
4	Berchtel Stefan	1989	Maurer	22
5	Bachmann Stefan	1976	Informatiker	16
6	Nigg Mathias	1982	Tischler Avor	12
7	Stachniß Johannes	1984	Landwirt	35
8	Turnbull Margit	1944	Pensionistin	5
9	Rauch-Duelli Andrea	1973	Ergotherapeutin	66
10	Dünser Günter	1970	Lagerist	34
11	Berchtel Cornelia	1963	Lehrerin	55

Wir danken der Schnifner Bevölkerung für die Wahlbeteiligung.

DER NEUE BÜRGERMEISTER STELLT SICH VOR



Liebe Schnifnerinnen,
liebe Schnifner!

Allem voran möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Viele werden sich fragen,

warum tut er sich das an? Die für mich ausschlaggebende Motivation waren viele Einzelgespräche vor und nach der Vorwahl, das für mich sehr erfreuliche Vorwahlergebnis, meine langjährige politische Tätigkeit und meine Verbundenheit zu „unserem“ Dorf.

Ich bin 1957 in Schnifis geboren und hier aufgewachsen und bin seit 33 Jahren mit meiner Frau Hildegard verheiratet. Ich habe zwei verheiratete Töchter und zwei in Ausbildung stehende Söhne. Von Beruf bin ich ausgebildeter Elektroingenieur und als selbständiger Einzelunternehmer in der Steuerungs- und Leitsystemtechnik tätig. Ich bin derzeit im Ländle und einigen anderen Bundesländern für das Leitsystem von ca. 60 Trinkwasserversorgungen, Abwasserreinigungsanlagen und Kleinkraftwerken verantwortlich. Weiters betreue ich die EDV unserer Gemeinde seit der Anschaffung des ersten Faxgerätes sowie seit einigen Jahren auch die EDV-Anlage der Gemeinde Düns.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen vier Enkelkindern. Entspannung finde ich in den Bergen und der Natur sowie bei der Gemeindegemusik, der ich nun schon 42 Jahre angehöre.

Meine politische Tätigkeit in Schnifis begann 1985 mit der Wahl in die Gemeindevertretung, welcher ich 20 Jahre aktiv und 5 Jahre als Ersatzmitglied angehörte. Neben meiner Tätigkeit im Bau- und Friedhofsausschuss sowie im Abfall- und Umweltausschuss war ich 12 Jahre als Vizebürgermeister im Gemeindevorstand tätig (1988 – 1990 und 1995 – 2005). Von 1987 bis 1997 stellte ich mich neben meinem Beruf 10 Jahre als Betriebsleiter der Seilbahn Schnifis – Schnifisberg zur Verfügung; seit ca. 10 Jahren bin ich Aufsichtsrat der Raiba Frastanz-Satteins und seit 2005 Vorstands-



Bgm. O. Duelli, Betriebsleiter T. Mähr, Landesrat E. Schwärzler und Vzbgm. B. Berchtel an der Seilbahn Bergstation

mitglied der Agrargemeinschaft Schnifis.

Als Bürgermeister möchte ich ein „Bürgermeister für alle“ sein. Ich freue mich auf das neue Amt, und hoffe auf eine angenehme und gedeihliche Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Ich möchte Ansprechpartner sowohl für Vereine, Organisationen und die Wirtschaft sowie insbesondere auch für jede(n) einzelne(n) Bürger(in) sein, wobei ich versuchen möchte, einen möglichst gerechten Ausgleich für die oft unterschiedlichen Interessen zu finden. Mit Engagement werde ich die laufenden Projekte „Räumliche Entwicklung“ sowie die regionalen Aktivitäten im Dreiklang und im Walgau unterstützen. Gleichzeitig weise ich jedoch auf die Bedeutung einer soliden und seriösen Gemeindepolitik hin, zumal die Kommunen immer größere Aufgabengebiete zu bewältigen haben und folglich der finanzielle Spielraum entsprechend kleiner wird. Ich appelliere daher an „alle“, die Erwartungen an die Gemeinde im Bereich des Machbaren anzusiedeln.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mandataren für ihre Bereitschaft, sich zum Wohle unserer Gemeinde aktiv einzusetzen, herzlich bedanken und jedem zu seinem persönlichen Wahlerfolg gratulieren. Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir jedoch, unserem Vbgm. Gerhard Rauch zu danken. Er hat in den vergangenen Monaten mit enormem persönlichem Einsatz und viel Gespür die Geschicke unserer Gemeinde geleitet und die Basis für ein zukünftiges Miteinander geschaffen.

Danke!

Toni Mähr



Gemeindevertretung 1988 im Sitzungszimmer der Volksschule Schnifis, das gleichzeitig als Bastelraum, öffentliche Bücherei und Nähkurs-Zimmer gedient hat



Angelobung durch BH Dr. Berndt Salomon am Montag, 17. Sep. 2012

Liebe Eltern
Liebe Schnifnerinnen und Schnifner

Wir laden euch herzlich ein,
an den Fertigstellungsarbeiten für unseren neuen
KINDERSPIELPLATZ
mitzuwirken.

Wir treffen uns am Freitag, dem 21. September, um 13⁰⁰ Uhr
und / oder am Samstag, dem 22. September, 8⁰⁰ Uhr beim Spielplatz.

Für Speis und Trank wird gesorgt.

Meldet euch bei Interesse bitte bei René Geiger, 0664 458 68 08

Die AG Spielplatz



KURS TROCKENSTEINMAUERN IN RÖNS

Natursteinmauern im gemeinsamen Landschaftsraum von Schnifis, Düns und Röns entlang der alten Landstraße, in den alten Weinbergen außerhalb der Ortskerne, in den wiederbelebten Weinbergen und entlang von Waldrändern und Tobeln sind wertvolle Elemente in der Landschaft und prägen unseren Alltag. Das Wissen über die Entstehung, die fachgerechte Herstellung und Erhaltung dieser Mauern ist jedoch fast zur Gänze verloren gegangen.

Dieser dreitägige Kurs vermittelt die Grundfertigkeiten für die Errichtung und Sanierung von Trockensteinmauern. Auf Grundlage von Erhebungen, Beurteilungen und daraus formulierten Maßnahmen im Zuge des Forschungsprojektes „Natursteinmauer-inventar der Gemeinden Schnifis, Düns und Röns“, des Fachbereiches Landschaftsbau an der Universität für Bodenkultur Wien im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Schnifis, Düns und Röns, findet im Zuge dieses Kurses die Wiedererrichtung und Sanierung einer der historischen Weinbergsmauern im Gemeindegebiet statt.

Inhalt:

- ⇒ Grundlagen und Grundfertigkeiten Trockensteinmauerbau
- ⇒ Goldene Regeln des Trockenmauerbaus und deren praktische Anwendung
- ⇒ Vorgehen von der Planung, Arbeits-vorbereitung bis hin zur Instandhaltung
- ⇒ Werkzeug- und Steinkunde
- ⇒ Historische Hintergründe, ökologisch-landschaftliche und soziokulturelle Bedeutung

Zielgruppe:

Bürger der Gemeinden Schnifis, Düns, Dünserberg und Röns, Besitzer/innen historischer Trockensteinmauern, Trockenmauer-Interessierte, Mitarbeiter/innen von Gemeindebauhöfen, Wegewarte, Baufirmen u.s.w.

Termin:

Donnerstag, 11. bis Samstag, 13. Oktober 2012 (3 Kurstage).
Kurszeiten am Donnerstag ab 09.00, nachher 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Röns, Halde (Weinberge Muther, Martin, Gaßner)

Kursbeitrag:

150.00 Euro

Dieser Betrag ist vor Kursbeginn auf das Konto 3811007 Raiba Frastanz-Satteins einzuzahlen. Nach vollständiger Teilnahme am 3-tägigen Kurs werden 100.00 Euro von der jeweiligen Heimatgemeinde rückerstattet.

Kursleitung:

Dr. Martin Lutz (Fa. OekoBeratungen und Trockenmauern, Belp CH)

Information und Anmeldung:

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt, entsprechende Kleidung und Schuhe mitbringen.

Anmeldung beim jeweiligen Gemeindeamt bis 28. September 2012.

Auskunft:

Vbgm. Gerhard Rauch, 05524 85 15 12

Bgm. Ludwig Mähr, 05524 23 11 13

Befreiung von der Ökostrom-Pauschale

Sie können sich 11 Euro Ökostrom-Pauschale und den 20 Euro übersteigenden Betrag des Ökostrom-Förderbeitrags einsparen.

Voraussetzung dafür ist ein von der GIS (Gebühren-Info-Service) genehmigter Antrag. Alle Personen, die bereits gebührenbefreit fernsehen oder telefonieren, wurden oder werden von der GIS über die Möglichkeit der zusätzlichen Befreiung von den Ökostromkosten schriftlich informiert und erhalten das Antragsformular. Wenn nicht, bitte informieren unter www.gis.at oder

VKW Kundendienst, 05574 9000

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

am Samstag, 13. Okt. 2012

von 8³⁰ bis 11³⁰ Uhr

beim Bauhof der Gemeinde

Abgegeben werden können:

- ◆ Problemstoffe wie Öl- und Schmierstoffe, Batterien
- ◆ Medikamente, Chemikalien etc.
- ◆ Elektrogeräte
- ◆ Alteisen

DVD zum Ausleihen**FASZINATION MOBILFUNK**

Von den Anfängen vor 100 Jahren bis heute

Für die meisten ist das Handy ein treuer Wegbegleiter, aber kaum jemand hat eine Vorstellung davon, wie es eigentlich funktioniert. In verständlicher Sprache und Bildern wird im Film erklärt, wie Handys und Handynetze arbeiten - damit wird der Infrastruktur rund ums Handy der Nimbus des Unbekannten genommen.

Von den Anfängen der Funktechnik bis zur heutigen Mobilfunktechnologie nehmen kompetente Wissenschaftler ebenfalls zu Themen wie Grenzwertkonzepte und Gesundheitsrisiken Stellung, verbannen das „Kochen von Eiern mit dem Handy“ ins Reich der Märchen und erklären, warum sich das Ohr beim Telefonieren erwärmt.

Auszuleihen beim Bürgerservice der Gemeinde Schnifis | Dauer: 18 min

**Aktualisierung unserer Telefonbroschüre**

Bitte überprüfen Sie Ihren Eintrag im Telefonverzeichnis der Ringbuchmappe „Schnifis uf än Blick“ und teilen Sie uns Änderungen, Streichungen oder Neueinträge mit **bis spätestens 1. Dezember 2012.**

Änderungen und Neueinträge von Vereinen, Wirtschaftsseiten u.a. werden ebenfalls entgegengenommen.

GRÜNMÜLLABGABE**Sammeltermine 2012**

- ◆ Samstag, 13. Okt., 13⁰⁰ - 15³⁰ Uhr
- ◆ Samstag, 10. Nov., 09³⁰ - 11⁰⁰ Uhr

bei der Hackschnitzelhalle Schnifis

Bitte Hackgut und Kompostiergut separat abgeben.

AMTSTAG DER NOTARE

Mittwoch, 7. Nov. 2012,

Von 16³⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Büro des Bürgerservice

Der Amtstag mit Notar Dr. Malin bietet Ihnen Gelegenheit zu einer ersten kostenfreien Rechtsberatung.

Wir bitten um Anmeldung unter 05524 851517 bis Mittwoch, 7. Nov. 12, 12⁰⁰ Uhr

Hundekot gehört in die Tüte und nicht auf die Straße

Was umgangssprachlich als „Häufchen“ bezeichnet wird, ist mehr als nur eine kleine Unannehmlichkeit: Es ist ein hygienisches Problem und ein großes Ärgernis. Deshalb sind Hundehalter rechtlich verpflichtet, diese Spuren ihres Lieblinges sofort zu entfernen. Als Hundebesitzer sollte man deshalb immer eine Plastiktüte bei sich haben, mit der die Hinterlassenschaft des Vierbeiners eingesammelt und im nächsten öffentlichen Mülleimer oder über die eigene Restmülltonne entsorgt werden kann.

Plastiktüten abzuholen im Gemeindeamt

SCHWENDEARBEIT AUF DER ALPE HUTLA

Unter dem Motto „Viele Hände leisten mehr ...“ fand am 16. Juni 2012 eine besondere Schwendeaktion auf der Alpe Hutla statt. Der schneereiche Winter hatte den Almen sehr stark zugesetzt – es wurden viele Viehwege von Lawinen zerstört und große Weideflächen von Geröllmassen verschüttet. Auf Initiative und Hilferuf von Altbürgermeister und Hutla-Fan Othmar Duelli kam eine ganz besondere Aktion zustande. So trafen sich am Samstagmorgen ca. 30 Mitglieder des Alpenvereins, der Alpenvereinsjugend und Caritas LiS (Leben in Selbständigkeit) aus dem ganzen Land sowie etwa 15 freiwillige Helfer aus Schnifis zur gemeinsamen Fahrt auf die Alpe Hutla. In mehreren Gruppen wurden bei großer Hitze Querwege gerichtet, Weideflächen von Geröll und Steinen befreit sowie verschiedene Räumungs- und Schwendearbeiten durchgeführt. Als kleines Dankeschön für die anstrengende und kräfteaubende Arbeit gab es am frühen Nachmittag auf der Alpe für alle Teilnehmer ein stärkendes „Älpleressen“ mit Hauswürsten, verschiedenen Alpkäsen und Getränken. Einige Jugendliche gönnten sich noch ein Erfrischungsbad im Hutlabach.

Die Agrargemeinschaft Schnifis bedankt sich bei allen, die bei dieser nicht alltäglichen Aktion mitgeholfen haben, besonders bei Altbürgermeister Othmar Duelli sowie bei Frau Alexandra Hefel und Gerhard Kaufmann vom Alpenverein.

Toni Mähr



Ausflugsfahrt zum Outdoorpark Area47 am 11. August 2012

In einem Vernetzungsprojekt, das vom Land Vorarlberg gefördert wird, veranstalteten wir zusammen mit den Jugendlichen aus Düns einen Ausflug in den **Area 47 Park**, der am Eingang des Ötztals in Tirol liegt.

Voll besetzt mit 51 Teilnehmern, starteten wir um 8 Uhr mit dem **Bus von Herburger-Reisen**, den uns **Dagmar Berchtel** günstig organisiert hatte, in Richtung Tirol.

Auf der Hinfahrt stärkten wir uns mit einer vom **ADEG-Team** frisch zubereiteten **Jause**.

Die Area 47 gilt als der ultimative Outdoor-Park und bietet wirklich die verrücktesten und wildesten „fun & action-events“ !

Neben einem **Badensee** gab es einen **Rutschen-Park**, bei dem zu Recht eine davon „**freefall**“ hieß. Beim **Wasserkatapult** wurde man wie eine Kanonenkugel in den See „gespickt“. Neben dem **Sprungturm** und der **Kletterwand** war sicherlich das **Blobbering** ein Renner bei den Jugendlichen, die sich fast alle trautes, sich mit dem Luftkissen, meist kopfüber, ins Wasser schleudern zu lassen.

Für die härtesten Adrenalin-Freaks unter uns gab es da noch die **Freestyle Schanze**, die wirklich nichts für

schwache Nerven ist. Mit einem „Zipfelbob“ sitzt du oben, wartest auf das Startzeichen, dann donnerst du über die steile Grasmatte, du kommst zur Absprungkante, dein Herz rast, du fliegst und fliegst, hast keine Kontrolle, und dann schlägst du auf, die einen mit dem Kopf andere mit dem Rücken, wenn du Glück hast, auch mit den Beinen. Dein erster Gedanke: Ich lebe, noch alles dran!

Zusätzlich zur Water Area bestand auch ein reichliches Angebot an Outdoor –Aktivitäten wie **Hochseilgarten**, **Flying Fox & Mega Swing**, aber auch **Rafting** und **Canyoning**. Da das meiste aber schon ausgebucht und auch ziemlich teuer war, machten wir von dem Angebot keinen Gebrauch. Wir genossen lieber das gute Essen im Restaurant, spielten **Beachvolleyball** oder nutzten **Trampolin** und **Slakeline**.

Die Befürchtung, dass ein ganzer Tag zu lange sein könnte, erwies sich als unbegründet, eher im Gegenteil: Die Meisten wären noch gerne länger geblieben.

Bei der Heimfahrt im Bus waren sich alle einig: Es war ein super erlebnisreicher schöner Tag .

Besonderen Dank an den **Jugend- und Sportausschuss**, der den Eintritt und die Jause mit dem Gewinn vom Beachvolleyballturnier finanziert hat, sowie an **David Dünser**, der die Ausschreibung und Anmeldung übernommen hat.

Günter Dünser im Namen der Arbeitsgruppe Jugendraum



Vier neue Mitglieder im Jugendteam:

Erfreulicherweise dürfen wir wieder neue Mitarbeiterinnen im Jugendteam begrüßen, es sind dies:

**Corinna Burtscher
Celina Berchtel**

**Sophia Berkmann
Angelina Veith**



Oktober - Dezember 2012:

Neu: 360-App

Der Zauber ist aktiviert! Die kostenlose 360-App eröffnet Jugendlichen eine Welt voller Ermäßigungen, Events und Highlights. Einfach mit dem Handy direkt auf <http://q-r.at/360app> einklicken und die 360-App laden. Wer eine 360 card besitzt, kann sich die persönliche Jugendkarte direkt aufs Handy laden.



Bis 25. Oktober gibt es noch die Chance, ein iPhone mit der neuen 360-App zu gewinnen! Infos zu den Spielregeln gibt's unter www.360card.at/iphonegewinn

Europäischer Freiwilligendienst

Du hast Lust, dich ein Jahr lang freiwillig in Europa zu engagieren? Du möchtest Land und Leute kennen lernen und in soziale Arbeitsbereiche hineinschnuppern? Wenn du zwischen 18 und 30 Jahre alt bist, bietet dir der Europäische Freiwilligendienst (EFD) die optimale Möglichkeit. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für deine Bewerbung!

Infoveranstaltung am: 2. Oktober und 14. November, jeweils um 19.30 Uhr, aha Dornbirn, Poststraße 1

Ballplaner 2012/13

Wo und wann finden die Schul- und Lehrlingsbälle im Ländle statt? Der aktuelle Ball-Planer liegt ab 9. Oktober 2012 kostenlos im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz auf oder kann unter aha@aha.or.at bestellt werden. Damit die Ballfrisur perfekt wird, bekommen 360-InhaberInnen Ermäßigungen bei ausgewählten Friseuren. Außerdem gibt's einen Bekleidungsutschein zu gewinnen!

Sprechtraining

Jugendliche können bei diesem Workshop lernen, wie man ein Gespräch führt, die Stimme richtig zur Geltung bringt und was Körpersprache alles bewirkt. Radiomoderatorin Carmen Franceschini gibt Tipps zu Rhetorik und Kommunikation.

Workshop am: 10. Oktober, 18-20 Uhr, aha Bregenz, Anmeldung erforderlich: aha.bregenz@aha.or.at, 05574-52212, www.aha.or.at/sprechtraining

360-Winteraktion

Unverfroren sparen beim Schifahren und Snowboarden. So bleibt noch Geld für Hüttengaudi & Co. Ermäßigte Saisonkarten zum speziellen 360-Tarif bekommen Jugendliche für die Regionen Arlberg, Brandnertal, Montafon, Sonnenkopf und für den 3TälerPass. Tarife checken, Gutscheine ausfüllen, einlösen und ab auf die Piste!

Alle Tarife, Preise, Vorverkaufstellen und vieles mehr: www.360card.at



Beim 3TälerPass gibt es keine Ermäßigung für die Jahrgänge 1999 bis 1997.

Diese Aktion gilt bis 31. Dezember 2012, beim 3TälerPass bis 16. Dezember 2012.

360-Day am 10. November

Vier Gratis-Highlights an einem Tag! Wollmütze ade! Hier ist schneefreie Zone:

- Stadtbad Dornbirn:** gratis Schwimmen den ganzen Tag
 - Vorarlberghalle Feldkirch:** gratis Eislaufen von 14 bis 16 Uhr
 - Val Blu Bludenz:** gratis Hallenbadeintritt den ganzen Tag
 - Boulderhalle Bludenz:** gratis Eintritt den ganzen Tag
 - Hallenbad Bregenz:** gratis Schwimmen den ganzen Tag
- Termin: 10. November 2012 | 360 nicht vergessen!**



„Hurra, der Hauptgewinn!“

Unsere kleine Tochter Marina freute sich sehr, als sie auf der Dornbirner Herbstmesse beim Glücksrad drehen durfte.

„Gratuliere, du hast den Hauptgewinn!“ Freudestrahlend nahm sie die „El Capitan“-Gutscheine entgegen.

Leider kann sie als Dreijährige mit diesem Gewinn noch nicht viel anfangen, und daher würden wir die Gutscheine gerne weiterschicken.

Wer hätte Lust mit ein paar Freunden (50 Personen!) am 6. Oktober das El Capitan in Dornbirn zu besuchen? Jeder bekommt den Gratis-Eintritt, einen Longdrink, Mojito und Happy Lemon Shot gratis dazu. Es würde uns freuen, könnten wir anderen damit eine Freude machen.

Holt die Gutscheine gleich ab oder ruft an:

René und Manuela mit Chiara, Julian, Laurin und der Gewinnerin Marina Geiger

Telefon: 0664/88511 291

Die Glocken

litten unter der Sommerhitze, sodass der Stundenschlag oft stolperte. Inzwischen war ein Monteur hier und hat den Fehler behoben. Wir hoffen, dass unsere Kirchturmuhre nun wieder in gleichmäßigem und fehlerfreiem Rhythmus schlägt.

Firmung

Am 08.06.2013 wird Abt Martin Werlen aus Einsiedeln wieder bei uns die Firmung spenden. Dazu eingeladen werden alle Jugendlichen, die in der Zeit zwischen 01.09.1998 und 31.08.2000 geboren wurden. Persönliche Einladungen mit genaueren Informationen werden an die betreffenden Kinder verschickt.

Ältere Jugendliche, die in den letzten Jahren zwar das Firmalter erreicht hatten, bisher jedoch das Firmsakrament nicht empfangen wollten, können sich auf Wunsch bei P. Niklaus (Tel. 8505) bis 31.10.2012 zur Firmung 2013 anmelden.

Glockenläuten zur Geburt

Wenn Sie die Freude zur Geburt Ihres Kindes allen verkünden möchten, wird um 12.00 Uhr mittags die große Glocke für drei Minuten geläutet. Gleichzeitig werden Name und Geburtsdatum des Kindes sowie die Namen der Eltern an der Kirchentüre angeschlagen. Bitte rufen Sie einfach im Pfarramt an, wenn Sie das Geburtsläuten wünschen.

Dazu sind Sie eingeladen

Erntedankmesse	Am Sonntag, 07.10.2012, feiern wir in Schnifis Erntedank. Die mitgebrachten Körbchen mit den Erntegaben werden gesegnet.
Gottesdienst mit Krankensalbung	am Samstag, 13.10. um 15.00 Uhr (verschoben wegen Seniorenausflug!)
Andacht und Familienwallfahrt im Alten Bild	am Sonntag, 30.09. um 15.00 Uhr / Opfer und Spenden für die Kapelle
Gebetskreis im Pfarrheim	jeweils Dienstag 19.00 Uhr: 02.10. / 23.10. / 13.11. / 04.12.
Taufsonntage in Schnifis	16.09. / 21.10. / 25.11. / 16.12.

Familienwallfahrt und Andacht im Alten Bild

am Sonntag, 30.09.2012

Treffpunkt für die Familienwallfahrt:	Kirchplatz Düns 11.00 Uhr Kirchplatz Schnifis 11.00 Uhr
Zusammenkommen beider Gemeinden:	beim Walgaublick anschließend gemeinsames Weiterwandern zum Alten Bild
Mittagessen:	Grillen der mitgebrachten Jause
Andacht:	15.00 Uhr
Mitbringen:	Jause zum Grillen und Getränke



Die Wanderung ist mit Kinderwagen gut möglich. Die Familienwallfahrt findet nur bei schönem Wetter statt. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich unter der Nr. 0664 / 97 57 808 anmelden.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Gerlinde und Sabine

Wir laden zum VermieterInnen-Gespräch!

**24. September 2012 um 9.00 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde
Schnifis**

Frauen & Männer, die bereits Betten vermieten, Gastronomen und Interessierte zum Thema sind ganz herzlich eingeladen.

Es geht dabei um Gedankenaustausch, Informationen, Interessen, den Bedarf an Zimmern, usw...

Ich freue mich auf viele TeilnehmerInnen und ein anregendes Gespräch.

Gaby Strolz

Erntedankmarkt am 7. Oktober in Schnifis, ab 10.00 Uhr

Die Dreiklang-Gemeinden Düns/Dünserberg/Schnifis präsentieren und verkaufen feinste Leckereien und Handwerk in Eigenproduktion:

Ausgezeichnete Edelbrände, Süßmost, Wein, Marmeladen, Käse aus der Sennerei Schnifis, Bio-Gemüseprodukte, Fleisch-, Speck- und Wurstwaren (auch von der Ziege), feiner Essig, hochwertige Imkerprodukte, verschiedene Kräuterprodukte, allerlei Kreatives: Mützen, Quilt-Taschen, Filzschmuck, Puppen, Bären, ...Massageöle, Taschen aus Filz, Schmuck!

Kulinarisches erleben mit Dünser Weinen, herbstlichen Suppen, Knödel & Kraut, Raclettebrotten, Gegrilltem aus Bassig und Kaffee und Kuchen von den Schnifner Frau!



4. Erntedankmarkt

Sonntag
7. Oktober 2012
10-18 Uhr
Gemeindezentrum
Schnifis

9.30 Uhr
Erntedankmesse in der
Pfarrkirche Schnifis

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



dreiklang
Schnifis Düns Dünserberg

Kellergasse N°1

Dreiklang-Einheimische und Interessierte aus dem ganzen Land besuchten am 5. August die drei Winzer, Ewald Dünser, Robert und Dietmar Gohm, den Imker Ewald Gohm mit seiner Frau Margret, Permakultur-Fachmann Ludwig Mähr, und die historisch interessante Mühle präsentierte Jürgen Gehrman.

Thema im ersten Haus waren die Bienen, (dieses Jahr leider wenig) mit der Honig-Produktion. Was bedeutet denn Permakultur, eine viel gestellte Frage mit einer einfachen Antwort. In der Mühle gab es Geschichtliches für den Geist und Kulinarisches für den Gaumen. Für viele eine Überraschung: der heimische Dünser Wein, Zweigelt, Müller Thurgau... wurde bei den Winzern getestet. Die Gäste haben sich über die Themen informiert und die Delikatessen in flüssiger und fester Form genossen und sich dabei bestens unterhalten. Wenn auch das Wetter zu Beginn noch einigen einen kurzen Nervenkitzel verursacht hat, die Sonne hat sich schnell wieder gezeigt. Die Stimmung in der „Kellergasse N°1“ war wirklich in jeder Hinsicht ausgezeichnet.





Fotowettbewerb - Erinnerung

Teilnahmeschluss für den Dreiklang Fotowettbewerb ist der 20. Oktober. Wer also noch teilnehmen möchte, Bilder bitte digital an das Dreiklang-Büro, info@region-dreiklang.at. Teilnahmebedingungen unter www.region-dreiklang.at/kultur/fotowettbewerb

**Die Preisverleihung ist am 17. November um
18.00 Uhr,**

Cafe & Restaurant „Luag ahe“ in Dünserberg

Neben den teilnehmenden Fotoanhängern freut sich die Arbeitsgruppe Kultur auf ganz viele BesucherInnen. Die Bilder bleiben bis 16. Dezember im „Luag ahe“ ausgestellt.

Natur und Kultur erwandern

Dorfrundgang in Schnifis mit Theodor Kohler

Thema: Altes Handwerk
Termin: 22. September 2012, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Schnifis
Dauer: ca. 2-3 Stunden mit Einkehrmöglichkeit

Der Kreislauf des Waldes mit Andreas Amann

Besichtigung der Entwicklungsstadien des Waldes und Wissenswertes über Baumarten sowie über Waldökologie und Waldpflege
Termin: Samstag, 29. September 2012, 14 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Schnifis
Dauer: 2½ - 3 Stunden

Dorfgeschichtliche Wanderung durch Düns mit Annelies Gantner und Claudia Gehrman

Thema: Altes Handwerk * Stickerei * Flüchtlinge in den 40iger Jahren * Weinbau im Fuschgl & Kellerbesuch

Termin: Samstag, 13. Oktober 2012, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Düns Kirchplatz, Dauer: 2-3 Stunden

Bitte vormerken:

Präsentation Flurnamen

am 02. November 2012 um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde Schnifis

Nach vielen Recherchen und Interviews von Frau Dr. Berchtold erfahren wir auf der

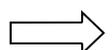
Präsentation zu den Flurnamen im Dreiklang einiges über die Bedeutung und deren Entstehung. Sie lassen sich aus der landwirtschaftsgeschichtlichen Nutzung ableiten. Mit viel Informationsgehalt zur Geschichte der Region eine empfehlenswerte Veranstaltung.

Produktefolder NEU

Produzentinnen/Produzenten und Gastronomie-BetreiberInnen haben für die Neuauflage des Produkte-Folders „luage.ässa.gnüßa“ das Formular zum Ausfüllen bereits erhalten.

Damit nun neue Produzenten nicht vergessen werden, findet ihr auf der folgenden Seite des Infoblattes das entsprechende Formular zum Ausfüllen. Ich möchte alle HerstellerInnen von Erzeugnissen bitten, auch solche, die nicht im Folder aufscheinen möchten, dieses Formular auszufüllen und bis 20. September im Dreiklang-Büro abzugeben, bzw. zuzusenden.

Besten Dank, Gaby Strolz



Produkterhebung

Lieferant: _____ E-Mail: _____
 Adresse: _____ Internet: _____
 Telefon: _____

Produkte/Artikel	Produzierte Menge pro Jahr	könnte mehr produzieren	
		<u>Ja / Nein</u>	
		Ja / Nein	
Bemerkungen/zusätzliche Infos für die Homepage			

Ich bin bereits im Folder und möchte Änderungen vornehmen Ja / Nein

Ich bin bereits im Folder, will aber künftig nicht mehr präsent sein

Ich scheine im Folder noch nicht auf, möchte aber künftig als neuer Vermarkter dort vertreten sein Ja / Nein

Veröffentlichung und Wartung im Internet: Ja / Nein

Derzeit verkaufe ich meine Produkte neben dem Erntedankmarkt in

Interesse an zusätzlichen Verkaufsmöglichkeiten: Ja / Nein

Spannende Frage: Anzahl der Hühner im Dreiklang* :.....
 Anzahl Kühe/Ziegen/andere.....

*Wäre schön, wenn diesen Abschnitt alle Besitzer von Hühnern, Kühen u.a. , auch jene, die kein Interesse an der Vermarktung haben, ausfüllen. Besten Dank.





IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Kinder-Betreuung im Walgau

Kennen Sie das? Am Vorabend fühlen Sie sich pudelwohl, am nächsten Morgen aber – „wie angeworfen“ – sind Sie krank. Ein Anruf in der Firma, Ihre Arbeit muss erst mal liegenbleiben, Ihre Kollegen versuchen, das Dringendste für Sie zu erledigen. Sind Sie jedoch Mitarbeiterin in einem Kindergarten, kann ein solcher Anruf bedeuten, dass die Kindergärtler nicht nur auf ihre Betreuerin verzichten müssen, sondern sogar wieder nach Hause geschickt werden, da niemand die Gruppe so kurzfristig übernehmen kann. Im Walgau geht man deshalb neue Wege: Die Regio Im Walgau setzt mit dem Verein Tagesbetreuung sowie finanzieller Unterstützung des Landes Vorarlberg eine flexible Vertretungslösung bei personellen Engpässen in Kindergärten um.



Vorab wurde recherchiert: Wie viele Kindergarten-Gruppen in den Regelkindergärten gibt es walgauweit (es sind 59), wie viele Kindergartenpädagoginnen und Helfer sind durchschnittlich im Einsatz (118) und wie oft war mit welchen Ausfällen zu rechnen. So konnte festgestellt werden, dass rein statistisch ein Bedarf von 2 Kindergartenspringerinnen besteht.

Bevor nun also eine Kindergartengruppe z.B. aufgrund der Erkrankung einer Kindergartenpädagogin geschlossen werden muss, kann sehr kurzfristig – noch am selben Tag – eine Springerin diesen Dienst übernehmen. Noch bis Jahresende 2012 läuft die einjährige Pilotphase, die bisherigen Rückmeldungen seitens der Kindergartenleiterinnen und Walgaugemeinden sind sehr positiv. Der Aufbau von festen Aushilfsstrukturen – der Verein Tagesbetreuung hat eigens drei Springerinnen angestellt und übernimmt die Organisation der Einsätze – war nur aufgrund der walgauweiten Beteiligung vieler Gemeinden sinnvoll und zielführend. Das Pilotprojekt wird im Herbst evaluiert, eine Verlängerung des Projektes ist geplant. Dieser „Springerdienst“ ist ein erster Schritt in Richtung eines regionalen Kinderbetreuungskonzeptes.

Landwirtschaftliche Produkte im Walgau

In den 14 Regio-Gemeinden gibt es sechs Sozialzentren (Bürs, Frastanz, Ludesch, Nenzing, Nüziders und Satteins) mit eigenen Großküchen. Die Regio Im Walgau will den Einsatz regionaler landwirtschaftlicher Produkte in der Region fördern. In Diskussion ist die Belieferung dieser Großküchen: Die Küchen setzen bereits einige regionale Produkte ein, könnten dies aber bei einem entsprechenden Angebot noch ausbauen. Milch- und Käseprodukte, verschiedenes Gemüse wie z.B. Kartoffeln, Fleischprodukte (vor allem vom Kalb), Apfelsäfte und Liköre, Eier, hausgemachte Marmelade und selbst gebackenes Brot – das alles bietet unsere Region! Bei einem ersten Workshop Ende Juli fanden sich 36 Landwirte, Erzeuger von landwirtschaftlichen Produkten, Vertreter von Sozialzentren und der Landwirtschaftskammer Vorarlberg sowie weitere Interessierte – darunter Gabi Strolz vom Dreiklang-Projekt und Vizebgm. Gerhard Rauch – zur Diskussion ein, überlegten die ersten Schritte und wägen die Schwierigkeiten ab. 2013 soll dazu in einigen Walgauer Großküchen eine zweimonatige Versuchsphase durchgeführt werden, um erste Erfahrungen zu sammeln.





IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Ü 600 - unsere bewährte Arbeitsgruppe

Die höhergelegenen Gemeinden und Parzellen mit



ihren ganz eigenen Sorgen und Themen sind der Regio seit Anbeginn ein wichtiges Anliegen. Mittlerweile traf sich diese Runde bereits zum sechsten Mal - immer in passender Höhe, der Juli-Workshop fand in Gurtis statt, und „Mobilität“ war das Thema, zu dem sich Bürgermeister und Ortsvorsteher von Amerlügen, Bings, Düns, Dünserberg, Fellengatter, Gurtis, Ludescherberg, Schnifis und Thüringerberg austauschten. Besonders die neuesten technischen Entwicklungen für den Empfang von Internet wurden diskutiert. Das Internet ist das „Wegenetz“ der Zukunft – vor allem im ländlichen Raum ist ein schnell funktionierendes Internet eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung unserer Hanggemeinden: So könnte beispielsweise der Zuzug von kleinen Firmen mit entsprechend schnellem Internet attraktiv gemacht und neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Das zweite Thema befasste sich mit Alternativen zum öffentlichen Verkehr, der in den Hanggemeinden

nach wie vor nicht häufig genug verbindet. Das derzeit laufende Carsharing-Pilotprojekt in Thüringerberg wird sehr gut angenommen, vielleicht könnte diese Möglichkeit auch für andere Hanggemeinden eine Lösung darstellen.

Freizeit im Walgau

Im Juli ging das Walgauforum zu Infrastruktur für Freizeit, Kultur und Sport über die Bühne und knapp 100 Interessierte diskutierten, welche Infrastrukturen für die Region wichtig sind. In der Blumenegghalle in Ludesch wurden die bisherigen Angebote, Orte, Projekte und Ideen unserer Region auf Kärtchen notiert, ein Film von Walgau-TV hat vorab dazu eingestimmt. Die Teilnehmer waren sich einig, dass der Walgau insgesamt eine breite Palette an Freizeitgestaltung bietet – und dass das natürlich Geld kostet. Viele kreative Köpfe haben Ideen für Verbesserungs- und Lösungsvorschläge formuliert, hier können Sie alle Ergebnisse des Abends genauer nachlesen und gerne als Wiki-Autor weiterdiskutieren:

[http://wiki.imwalgau.at/wiki/Dossier:Walgauforen im Walgau](http://wiki.imwalgau.at/wiki/Dossier:Walgauforen_im_Walgau)

Teilnehmer, die die Walgauforen schon einige Mal besucht haben, erhielten an diesem Abend ein kleines – selbstverständlich regionales – Dankeschön. Die erarbeiteten Ideen werden vom Regio-Vorstand diskutiert und für das regionale Leitbild ‚Zukunft Im Walgau‘ berücksichtigt.

Terminavisio Delegiertenversammlung

Die öffentliche Delegiertenversammlung (Mitgliederversammlung) der Regio Im Walgau findet am 8. November 2012 (abends) statt. Die Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung.



Berichte und
Fotos
Gisela Jussel,
Sekretariat
Im Walgau

Wandertag zum Thüringer Weiher

Das war echt ein toller Tag! Bei mäßigem Sonnenschein machten sich früh morgens gut gelaunte und wanderbegeisterte Kinder auf den Weg durch den Buchwald Richtung Thüringer Weiher, wo die Kinder ihre mitgebrachten Würstle grillten und sie nach Herzenslust toben konnten. Dann hatten sie noch genügend Zeit um ausgelassen zu spielen, bis sie sich wieder auf den Nachhauseweg machten. Schön war's!



Hannes und Niklas
Die gefräßige Ziege

Bei den Geißen

Was fressen Ziegen? Wo leben sie? Wie schauen Ziegen aus, wie und warum hält man Ziegen? All das haben die Kinder in einem Gespräch gelernt. Natürlich durfte auch das Anschauen von Ziegen nicht fehlen, und so machten wir uns auf den Weg zu Niklas Amann, der uns stolz mit seinem Papa die Ziegen seines Götis zeigte. Beim Ankreuztest konnten die Kinder bei der Schulvorbereitung dann noch ihr Wissen über Ziegen zeigen.



Wasserwochen im Kindergarten

Thema Luft, Feuer und Erde war heuer der Projektschwerpunkt im Kindergarten. Das Element Wasser war nun zum Ende des Kindergartenjahres das letzte Vorhaben. Die Kinder transportierten das Wasser auf verschiedenste Weise bei Spielen um die Wette; und was man mit Wasser alles machen kann, überlegten sich die Kinder, als sie interessante Experimente ausprobierten. Vor allem das Wetter meinte es gut, denn die Kinder konnten mit Freude die Wasserrutsche hinunter sausen und im Pool ausgelassen plantschen. Auch die Cocktailparty gefiel ihnen sehr! Beim Waldtag durften die Kinder im Bächle Dämme bauen, und beim Spielplatz erlebten sie das Element Wasser beim Matschen und Baden im Brunnen. Die letzten drei Wochen haben sehr viel Spaß gemacht!

Das Kindergartenteam

Schnifner Kindi im **KURIER**

Ideen für mehr Sicherheit im Kindergarten...
Gewinner sind die Kinder!

Wettbewerb der AUVA, Bestes Projekt kommt aus Schnifis (Vorarlberg):

Spielend und bastelnd entdecken die Kinder aus dem kleinen Bergdorf Schnifis im Vorarlberger Walgau zwischen Feldkirch und Bludenz den öffentlichen Raum. Ein Thema dabei ist natürlich die Sicherheit. Im Kindergarten haben sie sich damit so gründlich auseinandergesetzt, dass sie den Ideenbewerb der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) gewannen.

Herzliche Gratulation an unsere Kindergärtnerinnen Silvia und Manuela!



Eine feine Abkühlung

ganz schön kalt



Pool
BOO

Party
BOO

Schultaschenfest

Begeistert brachten an diesem Vormittag alle Schulanfänger ihre Schultaschen mit, und beim Fest wurden sie dann voller Stolz präsentiert. Anschließend durften die zukünftigen Schüler ihr Können bei Wettspielen unter Beweis stellen. Sie machten einen Slalom mit ihren Schultaschen, sie schrieben ihre Namen und ordneten Zahlen, Reime mussten gelöst werden, und mit Rollbrettern wurden verschiedenste Schulsachen im Raum eingesammelt. Das war ein Spaß, und man konnte deutlich sehen, dass die Schulanfänger absolut bereit für die Schule sind!



Schlafnacht

Auf die Schlafnacht freuten sich die Großgrüpler schon das ganze Jahr, denn zu Beginn des Kindergartenjahres hieß es schon: „Endlich bin i an Großgrüpler, denn kann i bald im Kindi schlofa!“. An diesem Abend durften alle unsere Schulanfänger im Kindergarten übernachten.

Das war echt spannend für die Kinder! Es wurde gelacht, gebadet, gegrillt, „die Schlümpfe“ auf großer Wand angeschaut und natürlich lange nicht geschlafen. Nach dem Frühstück gingen dann alle müde nach Hause! Nach der Abschlussmesse am letzten Kindergarten tag verabschiedeten wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Liebe Schulanfänger! Es waren zwei ganz besondere und aufregende Jahre mit euch. Wir wünschen euch ganz viel Spaß und Erfolg in der Schule!!

Allen Eltern möchten wir ein Dankeschön für ihr Vertrauen sagen!

Silvia und Manuela



Unsere neue Lehrerin

Mein Name ist Barbara Böckle, und ich wohne in Rankweil-Brederis.

Ich habe im Juni 2012 mein Studium an der PH Feldkirch abgeschlossen und werde im kommenden Schuljahr mein Berufsleben als Volksschullehrerin in der Volksschule Schnifis beginnen.

Ich freue mich schon sehr auf die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler begleiten zu dürfen und mit den Lehrpersonen der Volksschule Schnifis zusammenzuarbeiten.



Barbara Böckle



Dank an Heinrich für diese lehrreiche Wanderung

Bild re o: Ramona hat während des Lehrausganges viele Notizen gemacht und diesen tollen Bericht geschrieben. Spitze Ramona!

Unsere Klassenfahrt - was mich berührt hat

Am 28. Juni 2012 waren wir Viertklässler in Innsbruck. Zuerst sind wir mit der Hungerburgbahn zum Alpenzoo gefahren. Im Alpenzoo haben wir eine Führung bekommen. Wir haben Schlangen, Eidechsen, Wölfe, Wisente, Bären, Adler, Elche, Schildkröten, Eulen, Luchse und Fische gesehen. Von den Wisenten weiß ich immer noch die Namen: Hero, Bella, Indi und Indra. Und die Schlangen haben die Mäuse gefressen. Und der Bär hat gebadet.

Danach haben wir uns noch ein Souvenir gekauft. Dann mussten wir uns beeilen. Wir sind mit der Hungerburgbahn wieder nach unten gefahren. Wir haben ein Eis gegessen und sind zum Flüsterbogen gelaufen. Gleich daneben war das "Goldene Dachl".

Zum Schluss sind wir mit dem Zug nach Nenzing und dann nach Hause gefahren.

Es war echt lehrreich und lustig!

Flurnamen

Heinrich Amann ist in Schnifis geboren. Er ging mit uns quer durch Schnifis und erklärte uns die verschiedenen Flurnamen. Zuerst gingen wir die Hauptstraße entlang bis zur „Quadra“. Von dort aus zeigte er uns in Richtung Düns das „Schlössle“. Auf der oberen Straßenseite vor der Brücke ist das „Schnifner-Tobel“ und nach der Brücke das „Dünser-Tobel“, das nennt man auch „Montanastbach“. Auf der unteren Straßenseite fließen die beiden Tobel zusammen zum „Vermutbach“.

In Schnifis gibt es über tausend Marksteine, das sind Grenzen. So ein Markstein geht zirka 50 cm unter die Erde und ganz unten sind Kohle oder kleine Steine, zu diesen sagt man „Zeugen“. Durch den Wald gingen wir zur „Alten Landstraße“. Wir liefen einige Schritte weiter und kamen zum „Fahnbüchel“. Beim Kreuz bogen wir ab zum Hof von Gerold, dort beginnt das „Innerlong“.

Weiter gingen wir bis zum kleinen „Schwabenland“, dort sahen wir 14 Löcher eines Fuchsbaus.

Auf dem Weg zur Schule erklärte Heinrich uns noch, dass der Platz, auf dem die Schule steht, „Stibbende“ heißt. Stibbende war eine Stiftung eines Pfarrers. Anschließend gingen wir über das alte „Bahnhofwegle“ bis zum „Gießhügel“. Beim „Regina-Lampert-Platz“ haben wir uns bei Heinrich bedankt und uns von ihm verabschiedet. Ab hier gingen wir wieder alleine zur Schule zurück.

Wiederin Ramona (3. Klasse, jetzt 4. Klasse)



Ausflug mit der 3. Klasse

Schon um 7:00 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Feldkirch und liefen von dort zur Schattenburg. Dort bekamen wir eine interessante Führung durch das Museum und erfuhren viele Dinge über früher. Wir durften auch einige Sachen ausprobieren oder halten. Frau Rottmar wurde sogar zur Ritterin geschlagen. Als wir durch das Schattenburgmuseum liefen, sahen wir, wie die Menschen früher lebten. Puppen trugen die Kleidung der Menschen von früher—und Moritz meinte: „Moa, isch des an schöna Ma, des künnt gad i si!“

Von der Schattenburg gingen wir über die Himmeltreppe zum Wildpark. Dort erzählte uns eine Mitarbeiterin sehr viele interessante Sachen über die Tiere im Wildpark, zum Beispiel, dass das älteste Steinwild immer den Namen „Felix“ bekommt oder dass die Tiere im Wildpark am Donnerstag immer Fasttag haben, da sie in der Natur auch nicht jeden Tag etwas zum Essen finden.

Zum krönenden Abschluss gingen wir alle gemeinsam noch ein Eis essen und starteten dann schon den Nachhauseweg. Es war ein sehr lustiger und interessanter Tag, und wir hatten viel Spaß!

Aninia Rottmar

1. Klasse: Unser Wandertag mit Theo

Beim Wandertag haben wir viel gelernt.

Theo Kohler hat uns viel gezeigt.

Er zeigte uns den Bach, der unter Schnifis fließt, viele Pflanzen und eine Stelle, wo viele Fische und Frösche leben. Am Bach gab es eine gute Stelle zum Brücken bauen.

Nach dem Wandern sind wir auf den Schnifner Sportplatz gegangen. Dort haben wir gegrillt, Fußball gespielt und Eis gegessen.

geschrieben von Alexandra, Evan und Daniel



Lehrer-Stilblüte:

Kindergärtnerin Silvia unterhält sich mit Direktorin Andrea.

Silvia: „Hoi, wo hosch denn du d`Manuela troffa?“

Andrea: „Wasch, mir hon zemma Sträußle bunda für d`Maltretiner.“

Silvia: „??? Mansch du villicht Maketenderin???“

FERIENPLAN 2012 /2013

Nationalfeiertag	Fr 26. Okt. 2012	Osterferien	23. März - 1. Apr. 2013
Herbstferien	27. bis 31. Okt. 2012	Staatsfeiertag	Di 1. Mai 2013
Allerheiligen/ Allerseelen	1./2. Nov. 2012	Christi Himmelfahrt	Do 9. Mai 2013
Maria Empfängnis	Sa 8. Dez. 2012	Pfingstferien	18. bis 20. Mai 2013
Weihnachtsferien	24. Dez. 12 - 6. Jän. 13	Fronleichnam	Do 30. Mai 2013
Semesterferien	4. bis 9. Feb. 2013	Sommerferien	6. Juli - 7. Sep. 2013
Landespatron Josef	Di 19. März 2013		
Zusätzlich 4 autonome schulfreie Tage gem. §3 Abs. 2 Pflichtschulgesetz			



SPORTVEREIN DÜNS

Eltern - Kleinkind - Turnen

(1-2½ Jährige) und (2-4 Jährige)

„Kinder und Erwachsene in Bewegung“

Für die harmonische Gesamtentwicklung eines Kindes ist ein ausreichendes Maß an Bewegung notwendig. Um diese Entwicklung schon früh zu fördern, biete ich eine gezielte Bewegungsmöglichkeit für Kleinkinder an. Gemeinsam spielen, turnen, tanzen und toben macht besonders viel Spaß! Einfach vorbei kommen und mitmachen! Die Teilnahme ist für jedermann/frau (Vereinsmitgliedschaft nicht nötig) möglich.

Wo: Turnhalle der VS Düns

Termine: Mittwoch, ab 19. September 2012, von 9.00-10.00 Uhr (1-2½ Jährige)

von 10.15-11.15 Uhr (2-4 Jährige)

(10 Termine: 19.09, 26.09., 03.10., 10.10, 17.10., 24.10., - 1 Wo Pause- 07.11., 14.11., 21.11., 28.11.)

Wer: Kinder 1 -2 ½ Jahre bzw. 2-4 Jahre mit Begleitung (Eltern, Großeltern,...)

Was braucht man: Bequeme Kleidung, gute Laune und viel Energie!

Kosten: € 25 pro Kind; € 15 für jedes weitere Kind



Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

(2-4 Jährige) und NEU!(4-6 Jährige)

Bewegung, Spiel und Spaß geht auch in Schnifis weiter!

Einfach vorbei kommen und mitmachen! Die Teilnahme ist für jedermann/frau (Vereinsmitgliedschaft nicht nötig) möglich.

Wo: Turnhalle der VS Schnifis

Termine: Mi, ab 26. September 2012,

von 15.30-16.30 Uhr (2-4 Jährige)

von 16.45-17.45 Uhr (4-6 Jährige)

(10 Termine)

Wer: Kinder 2-4 Jahre mit Begleitung (Eltern, Großeltern,...)

Kinder von 4-6 Jahre (ohne Begleitung)

Was braucht man: Bequeme Kleidung, gute Laune und viel Energie!

Kosten: € 40

Übungsleiterin: Ammann Monika (Physiotherapeutin mit allg. Vorturner Ausbildung, Zusatzausbildung für Kleinkinder, mehrjährige Erfahrung Gruppenleitung – Kinder und Erwachsene)

Anmeldungen und Infos unter T 0664 154 77 17

(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Sportliche Grüße
Ammann Monika

KULTURAUSSCHUSS

6. Interpretationskurs für Streicher

Bereits zum sechsten Mal fand heuer auf Einladung des Schnifner Kulturkreises der Interpretationskurs für Streicher in Schnifis statt. Hier werden junge Streicher auf die Theorie und Praxis der musikalischen Interpretation - ihrem jeweiligen Niveau entsprechend - vorbereitet. So wird den Bedürfnissen der Studenten mit pädagogisch angepassten Ratschlägen entsprochen. Das Ergebnis dieser Woche wurde am 7.9. beim Schlusskonzert präsentiert.

Die 12 Teilnehmer boten ein abwechslungsreiches Programm, das von etwas leichteren Stücken bis hin zu anspruchsvollen Werken reichte. Mit außerordentlicher Reife zeichneten sich dabei Judith Tiefenthaler (J.S.Bach, Sonate a-moll), Philomena Aepli (Kabalewsky Konzert op.48), Katharina Schöbi (Katchaturian „Konzert“), Lukas Hamberger (Messiaen „Thema & Variationen“) und Anna Blanka Hamberger (Grieg „Sonate a-moll“) aus. Auch die Pianistin des Abends, Frau Yuki Togashi, brillierte durch ihren Einsatz.

Für den Veranstalter ganz wichtig ist aber auch das gemütliche Beisammensein nach dem Konzert, wo u.a. den Eltern die Gelegenheit geboten wird, über die Leistungen der Woche ausreichend mit den Kursleitern Dr. Anselm Hartmann und Maria Kikel zu diskutieren.



KIRCHENCHOR SCHNIFIS

Am **Mittwoch, dem 26. September, um 19.00 Uhr** treffen wir uns im Pfarrheim–Probelokal, um wiederum mit den wöchentlichen Proben für Allerheiligen, Cäciliensonntag und Weihnachten zu beginnen.

Wir freuen uns immer über gesangliche Unterstützung. Fühlst Du Dich angesprochen, komm einfach vorbei.

Es ist auch möglich, projektmäßig mitzuarbeiten.

Foto: Gospelmesse zu Patrozinium mit der Gruppe „Saxappeal“



JÄGER SCHNIFIS

„Grünes Herz“ für Gerold Stachniss

Am 15.8. fand wieder das traditionelle „Alpila-Äpler-Fest“ der Schnifner Jäger statt. Bei schönem Wetter feierten diesmal Eduard Berchtel mit Gattin Frieda, Oswald Berchtel mit Cornelia, Joachim Stark und Franz J.Kikel gemeinsam mit dem Ehepaar Gerold und Maria Stachniss und dem Hirt das klaglose Miteinander von Jägern und dem Alppersonal. Bei Gegrilltem und Kuchen wurde in geselliger Runde die eine oder andere Begebenheit der letzten Monate besprochen. Im Laufe des Nachmittags überreichte dann Eduard Berchtel dem Alpmeister Gerold Stachniss noch die Würdigungsurkunde, das „Grüne Herz“, wofür die Schnifner Jäger der betreffenden Person ihren Dank für den korrekten Umgang mit Tier und Umwelt aussprechen.

Bundesjugendleistungsbe- werb 2012 in Pinkafeld, Burgenland

Am Donnerstag, dem 23. Aug. 2012, um halb sechs Uhr früh war es endlich soweit. Mit viel Vorfreude im Gepäck brachen wir auf Richtung Feldkirch, zur Landesfeuerweherschule. Zusammen mit den FWJ-Bewerbsgruppen aus Wolfurt & Röthis ging es mit einem modernen Reisebus, den der Feuerwehrverband zur Verfügung stellte, Richtung Pinkafeld. Nach zwei Pausen erreichten wir nach elf Stunden unser Ziel. Wir waren im Internat der Landesberufsschule direkt neben dem Bewerbsplatz untergebracht, wo wir auch bestens gepflegt wurden. Am Donnerstagabend erfuhren wir unsere Startnummer für das Training am Freitag und den Bewerb am Samstag. Die Startnummer 2 erwies sich als perfekt, denn den Wetterprognosen zufolge versprach der Samstag ein sehr heißer Tag zu werden. 45 Jugendgruppen aus Österreich und Italien gingen an den Start. Nach einer feinen Abkühlung im naheliegenden Freibad und einem kleinen Fotoshooting ging um 15.00 Uhr der Trainingsbewerb über die Bühne. So war es uns möglich, die Gerätschaften zu erkunden und kleine Unterschiede zu unserer gewohnten Bewerbsbahn genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Zeit im Training konnte sich sehen lassen, und so nahm die Nervosität ein wenig ab. Am Abend dann die besonders feierliche Eröffnung der Bewerbe.

Anderntags nach dem Frühstück ging's los! Das harte Training und die souveränen Leistungen beim Landesbewerb in Sattens hatten es für unsere Burschen möglich gemacht! Mit Stolz marschierten sie auf der Bewerbsbahn ein, um vor einer strahlenden Fan-Kulisse einen tollen Bewerb für unser Ländle abzuliefern. Auf der Bewerbsbahn eine fehlerfreie, sehr gute Zeit von 49,95 sec. und beim Staffellauf die perfekte Zeit von 71,9 sec. Auch die zwei Debütanten, Raphael Amann und René Morscher, die an ihrem allerersten Bewerb überhaupt teilnahmen, konnten ihr Können und ihren Probenfleiß unter Beweis stellen. Emanuel Dünser, Constantin Mäser, Adrian Mähr, Luca Bischof, Julian Amann, Tobias Ammann und Daniel Stark brillierten ebenso durch ihre fehlerfreie Technik und konnten die gezeigte Leistung vom Landesbewerb wiederholen. Besonders unterstützt wurde die eingeschweißte Truppe auch durch die Feuerwehrjugendmitglieder Andreas Amann und Pascal Berchtel, die aufgrund ihres Alters nicht mehr am Bewerb teilnehmen durften. Sie standen ihren jüngeren Kollegen mit Rat und Tat zur Seite, ermutigten und bekräftigten sie. Die nachgereisten treuen Fans aus Schnifis



jubelten dem jungen Team zu und beflügelten es. Die Jugendlichen freuten sich auch besonders über die super Leistungen der zwei anderen Vorarlberger Trupps. Am Abend fanden die Siegereverkung und ein schönes Feuerwerk statt. Alle freuten sich sehr über den hervorragenden 16. Rang. Anschließend feierte man mit den Fans und ließ den Abend gebührend ausklingen. Wir Betreuer bedanken uns recht herzlich bei den Jungs für den gezeigten Fleiß und das tolle Miteinander. Besonders auch bei den Eltern, den Fans und den aktiven Feuerwehrmitgliedern für die Treue und jegliche Unterstützung.

Ein dreifaches ... Wasser marsch! Wasser marsch! Wasser marsch!

4. Seifenkisten Grand Prix in Düns

Trotz schlechter Wetterprognosen freuten sich alle „Hobby-Rennfahrer“ schon besonders auf den 4. Seifenkisten Grand Prix am 1. Sep. 12 in Düns. Unsere Jugendlichen tüftelten und brachten ihre „Rennwägen“ für den großen Show-Down auf Vordermann. Glücklicherweise konnten das Qualifying und die zwei Renndurchgänge auf trockener Fahrbahn ins Tal gebracht werden. Mit zwei Kisten und den drei Mannschaften „Schnifis & Rös – Miteinander sind wir stark“, den „Sägaloch Racer“ und den H A Racers“ zeigten sie wagemutige Einlagen und erlangten super Zeiten. Die Sägaloch Racer konnten mit einem „Herzschlag-Rückstand“ den zweiten Platz in der Teamwertung erlangen. Gemeinsam mit Daniel Stark durften wir uns darüber freuen, dass er mittels zwei sehr sauberen Durchgängen den Sieg in der Einzelwertung nach Schnifis holte.



Eine lange Wettkampfsaison geht zu Ende

Heuer wurde erstmalig in Form eines Bewerbscups der Gesamtsieger und somit der Sieger des Goldenen Helms ermittelt. Trotz der unzähligen zusätzlichen Vorbereitungsstunden für unser großes Jubiläumsfest nahmen zwei Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Schnifis diese zeitaufwändige Herausforderung an. Man konnte sich über tadellose Leistungen bei Kuppelbewerben in Lustenau, Au und Blons freuen. Für die Gruppe **Schnifis 2** war der **Sieg beim Nightcup** ein besonderes Highlight. Die Gruppe **Schnifis 1** brillierte mit der **Tagesbestzeit** und dem **2. Rang beim Angriffscup in Ludesch**. Ebenso wurden beim Angriffscup in Tosters perfekte Leistungen gezeigt. Die beiden Gruppen zählten somit zum Favoritenkreis um die Entscheidungen beim Landesbewerb. Die Bewerbe in Satteins waren jedoch leider von Fehlern durchzogen, und die gute Form, die man in den Angriffen zuvor gezeigt hatte, konnte von beiden Gruppen nicht umgesetzt werden. Das Glück war nicht auf der Seite der beiden Gruppen. Jedoch gaben uns unsere Oldies und die Jugend Grund zur Freude. Sowohl das **Bundesleistungsabzeichen** wie auch den **Landessieg** in der **Klasse B** konnte die **Gruppe 3** für sich entscheiden. Und obendrein holten die **Jungen** mit einem perfekten Bewerb und Staffellauf den **Kleinen Goldenen Helm** erstmals nach Schnifis. Ebenso qualifizierten sie sich klar für den Bundesbewerb in Pinkafeld, der bei einer übermächtigen Konkurrenz mit dem ausgezeichneten 16. Rang den krönenden Abschluss einer perfekten Saison bildete. Auch die beiden aktiven Bewerbungsgruppen qualifizierten sich für die Bundesbewerbe am vergangenen Wochenende in Linz. Das Gefühl, das Ländle vertreten zu dürfen, und die Kulisse in dem riesigen Stadion werden noch lange in Erinnerung bleiben. Die Leistungen konnten sich sehen lassen, jedoch reichte es nicht ganz für Spitzenplatzierungen. Beim Nassbewerb in Schnifis überließen wir unseren Gästen die vorderen Ränge. Unsere erfahrene Altersgruppe zeigte eine saubere Übung und



erlangte in der Klasse B den sehr guten zweiten Rang. Alles in allem war es aus aktiver Sicht gesehen ein durchwachsendes und anstrengendes Wettkampf-Jahr 2012, da ja die Ausrichtung unseres Jubiläumsfestes schon sehr viel Zeit verschlang. Die Wettkampfgruppen übten jedoch in gewohnter Manier an zahlreichen Abenden, und wenn nicht perfekte Endergebnisse herauskamen, freuen wir uns doch über den besonderen Zusammenhalt und die gezeigten Leistungen auch während der Probentätigkeiten. Es erfüllt uns mit Stolz, dass unsere kleine Feuerwehr mit zwei Top-Gruppen aufwarten kann, die schon mit zahlreichen Spitzenplätzen ihr Können unter Beweis gestellt haben. Mit einem weiteren Jahr Erfahrung werden die zwei Trupps bestimmt 2013 wieder im Favoritenkreis mitmischen.



Ein herzliches Vergelt's Gott

möchten wir, die Feuerwehr Schnifis, auf diesem Wege unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern, aber auch der gesamten Bevölkerung von Schnifis für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei unserem Jubiläumsfest „90 Jahr Schnüfner Wehr“ aussprechen. Nur so konnte ein Fest auf die Beine gestellt werden, das seinesgleichen sucht.

Die perfekte Durchführung des Nassleistungsbewerbs sowie die festliche und aufwändige Dekoration des Festzeltes haben beim Landesfeuerwehrverband, bei den Bewerbungsgruppen und bei den unzähligen Besuchern einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Es ist bemerkenswert, welche Leistungen erbracht werden können, wenn wir „Schnüfner“ an einem Strang ziehen und unsere Freizeit für eine gemeinsame Sache opfern. Vielen Dank dafür!

Kdt. Thomas Jenni

Für unsere Helfer veranstalten wir am Samstag, dem 20. Oktober 2012, ein zünftiges Nachfest im Laurentiussaal in Schnifis. Bitte merkt Euch diesen Termin bereits vor.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Der Sommer geht dem Ende zu und es kommt eine ruhigere Zeit. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie, liebe Leserinnen und Leser, über Neuanschaffungen informieren.

„Einfach Freunde“ Im Film „Ziemlich beste Freunde“ hat er die Zuschauer verzaubert, nun erzählt Abdel Sellou, das reale Vorbild für den Pfleger Driss, zum ersten Mal seine eigene Geschichte.

Die DVD „Ziemlich beste Freunde“ haben wir natürlich auch.

„Über Bord“ Ingrid Noll schreibt in ihrem neuen Roman entführt in ein trügerisches Niemandsland zwischen Krimi und Familiendrama, zwischen Frauenbuch und heimeligem Horror.

„Digitale Demenz“ Der renommierte Gehirnforscher Manfred Spitzer zeigt die besorgniserregende Entwicklung auf. Denn ohne Computer, Smartphone und Internet geht heute gar nichts mehr - und bei zu intensiver Nutzung baut unser Gehirn ab.

Diese Bücher und noch einige mehr können am **Montag von 17:30 bis 19:00 und Donnerstag von 16:00 bis 17:30** in der Bücherei ausgeliehen werden.

Luzia Amann

Lesung mit Peter Natter

„Wenn da nur nicht dieser sture, verbohrte Bauer wäre, Eugen Schneider, der partout nicht verkaufen will. Das Reden mit dem Kerl ist völlig sinnlos....“



Nach „Die Axt im Wald“ und „Ibeles Feuer“ gibt es einen neuen Fall für Inspektor Ibele.

**Der neue Titel
„In Grund und Boden“
gibt Anlass zur Neugier.**

Am 19. Oktober 2012 um 20 Uhr erfahren wir im Pfarrsaal Schnifis mehr.

Unkostenbeitrag € 5,00

Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt!

Sommerlesen 2012

Bei der Leseaktion in den Sommerferien haben sich auch heuer wieder viele Kinder beteiligt. Bei der Verlosung am 16.9.2012 wurden folgende Gewinner gezogen:

Ruben Duelli (u.li.)

Jonathan Berchtel (o.re.) und

Leonie Petrinac (o.li.)

Mit einem kleinen Geschenk möchten wir uns bei ihnen für die Teilnahme bedanken.

Einen Buchpreis bekommt **Tobias Tiefenthaler (u.re.)**. Er hat die meisten Bücher gelesen und auch das soll belohnt werden.

Für alle die bei der Leseaktion teilgenommen haben wartet in der Bücherei noch eine Kleinigkeit.



Tolle Platzierungen in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft (VMM)

In der allgemeinen Klasse agierten unsere Spieler der 1. Mannschaft (C-Gruppe) im Abstiegsplayoff souverän.

Das **Herren 1** gewann alle seine Spiele und wurde somit **Gruppenerster**. Das Abstiegsgepenst war, wenn überhaupt, nur kurz vorhanden.

Unser **Herren 2** (E-Gruppe) landeten auf dem **5. Rang**. Dieses Team wurde verjüngt und trat öfters nicht in bester Besetzung an. So konnte die hervorragende Platzierung vom letzten Jahr (1. Rang) nicht mehr wiederholt werden.



Das **erste Herren 35-Team** (C-Gruppe) mit einem unschlagbaren **Walter Maurer** war auch im Aufstiegsplayoff eine Klasse für sich. Die Mannschaft besiegte alle Gegner und ist somit im nächsten Jahr wieder in der B-Gruppe, der zweithöchsten Liga Vorarlbergs.

Das **zweite Herren 35-Team** (D-Gruppe) musste zwar nach den beiden Auftaktniederlagen ins Abstiegsplayoff, verlor aber dann keine weitere Partie mehr. Mit dem Gruppensieg im Abstiegsplayoff hatten sie natürlich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun.



Im **U15 Schülerbereich** bewährte sich die Spielervereinigung mit dem UTC Schlins. In der Oberland A-Gruppe konnte sich unser Team – verstärkt mit ei-



nem Mädchen aus Schlins – auf dem hervorragenden 3. Rang platzieren.

Schülertraining 20. – 24. August 12

Das Schülertraining wurde heuer erstmals nach vielen Jahren nicht mehr am Anfang und Ende der Ferien, sondern in der 2. Hälfte der Ferien – reduziert auf eine Woche – durchgeführt. 19 Schüler und Schülerinnen meldeten sich für diese intensive Tenniswoche, bei der unsere jungen Tennisspieler Cornelius Amann und Elias Maurer als engagierte Trainer Wilfried Berchtel zur Seite standen. Anfänger sowie „erfahrene Spieler“ waren mit großer Begeisterung bei der Sache und machten daher auch große sichtbare Fortschritte.

Das Rahmenprogramm – Schwimmbad Nenzing, Grillen beim Tennisplatz, Nachtwanderung zum „Blockhütle“, Übernachten in Zelten, gemeinsames Frühstück am nächsten Morgen und ein Abschlussturnier – gehörte wie immer zum Pflichtprogramm und machte allen Beteiligten sehr viel Spaß.

Sommercup 2012:

Damit in den Sommermonaten Juli und August auch die Matchpraxis nicht zu kurz kommt, wurde der bewährte Sommercup veranstaltet. 24 (!!!) Spieler wurden in 4 Gruppen aufgeteilt, bei denen jeder gegen jeden spielte. Die beiden Gruppenersten jeder Gruppe qualifizierten sich für die letzten Acht, bei denen es im KO-System weiterging.

Um noch mehr „Pfeffer“ in die Matches zu bringen, wurde erstmals ein Preisgeld für die „besten Vier“ ausgesetzt.

Bei den letzten Acht kristallisierte sich jeweils ein Generationenduell zwischen **Herren allgemein** und **Herren 35** heraus, das sich dann bis zum Finale fortsetzte.

Im Endspiel war schließlich Simon Lins gegen den älteren, routinierten Walter Maurer machtlos.

Endergebnis Sommercup 2012:

- 1 Walter Maurer
- 2 Simon Lins
- 3 Leonhard Szalay
Wilfried Berchtel

Einzelvereinsmeisterschaft: ist derzeit im vollen Gang!

Die Doppelvereinsmeisterschaft findet am **Samstag, dem 22., und Sonntag, dem 23. Sept.** statt! **Dazu sind alle Schniffrer und Schniffrerinnen recht herzlich eingeladen.**

Wilfried Berchtel

Jungmusiklager

Das erste Septemberwochenende verbrachte die Jungmusik auch heuer wieder auf einer Hütte in Furx. Neben den Proben stand Spiel und Spaß im Vordergrund. So mussten die Jungmusikanten am ersten Abend einige Aufgaben lösen, wie Notenständer auf- und abbauen, zu fünft auf einem Stuhl Platz nehmen oder gegurgelte Lieder erkennen.

Am Samstag waren wir aufgrund des sehr schlechten Wetters den ganzen Tag in der Hütte, wo wir die Zeit sinnvoll für weitere Proben nutzten. Am Abend hatten wir viel Spaß bei einem Spiel in 3 Gruppen, wobei jeweils nur die Gruppe eine Aufgabe lösen musste, welche sich dafür das höchste Ziel setzte: So musste Armin 24 Sekunden lang mit seiner Oboe einen Ton spielen. Lisi die Besitzer von 14 aus 15 Schuhen zuordnen. Cornelius in weniger als 1:35 Min um die Hütte rennen und gleichzeitig 2 mal seine Schuhe wechseln. Stefan einen Turm aus 8 Äpfeln bauen und Anja eine Schnur von 4,5 m aus einer Zeitung schneiden. Die meisten konnten die Aufgabe lösen, einige

jedoch hatten sich die Latte zu hoch gelegt.

Wir waren froh, dass sich wenigstens am Sonntag doch noch die Sonne zeigte. So konnten wir zum Abschluss noch in die Rolle einer Schiffscrew schlüpfen. Deren alter Admiral musste aufgrund der Anweisungen seiner Matrosen, die die Nacht durchgezecht hatten und sich deshalb nur durch Zeigen verständigen konnten, den blinden Kapitän zum Schatz führen. Der blinde Kapitän konnte bei diesem Spiel mitfühlen, wie viele wirkliche Freunde er bei der Jungmusik hat....

Dieses Wochenende hat unsere Jungmusik wieder etwas zusammen gebracht. Auch musikalisch haben wir einen Sprung nach vorne gemacht und können nun voller Elan in die Herbstproben starten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Alexandra Amann für die leckere Verpflegung und Dominik Mähr für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

Philipp Amann

Jugendreferent der GM Schnifis



Gruppenspiel



Platzkonzerte

Am 24.6. konnten wir erstmals seit drei Jahren wieder ein Platzkonzert beim **Cafe Gerach** bestreiten, nachdem uns der Wettergott in den vergangenen Jahren nicht so gut gesinnt war. Im vollbesetzten Gastgarten hatten Cafe-Wirt Imer und sein Team alle Hände voll zu tun, die zahlreichen Gäste zu bewirten.

Am vergangenen Sonntag spielten wir auch am anderen Ende der Seilbahn, im **Henslerstüble**, zum Fröhschoppen auf. Es freut uns, wenn uns die Wirte der Region solche Auftrittsmöglichkeiten ermöglichen und uns dabei immer bestens bewirten.

Bürgermeister-Ständchen

Der musikalische Auftritt zum Amtsantritt des neuen Bürgermeisters **Anton Mähr** war natürlich ein besonderes Ereignis für



die Gemeindemusik, da Toni bereits seit 42 Jahren in unseren Reihen mitspielt. Wir wünschen ihm alles Gute für die Bewältigung der Aufgaben in unserer Gemeinde und hoffen, dass er trotz der vielen Verpflichtungen noch genug Zeit findet, uns als Tubist tatkräftig zu unterstützen.

Weihnachtskonzert 2012

Das traditionelle Weihnachtskonzert am Stephanstag, welches das Abschlusskonzert unseres scheidenden Kapellmeisters Markus Tschohl wird, steht unter dem Motto „**Reiz des Abenteuers**“. Markus hat ein äußerst reizvolles und abenteuerliches Programm zusammengestellt, mit dessen Proben wir gerade begonnen haben. Freuen Sie sich heute schon darauf. Wir hoffen auch, dass wir Ihnen bei diesem Konzert bereits den neuen Kapellmeister der Gemeindemusik vorstellen können.

Gebhard Berchtel
Schriftführer

DIE MOSTSAISON HAT BEGONNEN

Leihgerät

Das Süßmostgerät zur Haltbarmachung ist bereit und kann bei Dietmar Rauch, Tel. Nr. 22359, mit Voranmeldung ausgeliehen werden.

Plastiksäcke mit Karton 10 lt. : Preis je € 2,50
oder 5 lt. : Preis € 2,- sind ebenfalls bei Dietmar Rauch erhältlich

Neu: Mostobstbörse

Wer Mostobst abgeben kann oder Mostobst sucht, kann das an der Anschlagtafel des Obstbauvereins bei Ofners Stall bekannt geben.

Mostobst kann auch bei folgenden Mostereien nach Vereinbarung geliefert werden:

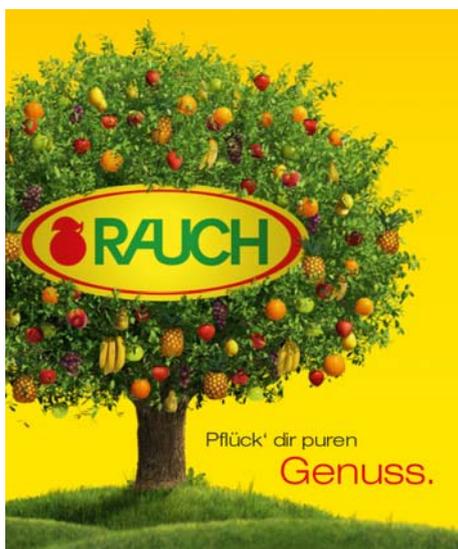
Johann Gohm, Röns, Tel. Nr. 0676 4570773

Manfred Schallert, Nenzing, Tel. Nr. 05525 63994

Mosterei Rauch, Rankweil, Tel. Nr. 05522 401

Der Richtpreis für Mostobst liegt bei ca.18 Cent / Kg

Leo Amann
für das OGV Team



STRÄUSSE UND TISCHDEKORATIONEN SELBST GESTALTEN

Der Obst und Gartenbauverein organisierte einen Kurs für Sträuße und Tischdekorationen mit den Farben des Herbstes aus dem eigenen Garten.

12 Teilnehmer fanden sich in der Ideengärtnerei Müller in Thüringen ein und fertigten unter Anleitung von Gärtnermeister Friedrich Nigg und Stefanie wunderschöne Herbststräuße und Tischdekorationen. Auch als Trockengebinde können die Gestecke noch lange unseren Wohnraum zieren.



Daniele und Luzia mit ihrem prachtvollen Ergebnis



Verspielte Kreation





Schnifis, Düns, Röns, Dünserberg

Landeswandertag in Hard

Einen herrlichen Wandertag bescherte uns bei idealem Wetter die Ortsgruppe Hard am Bodensee.

18 Mitglieder unseres SB Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg nahmen daran teil. Nach den Begrüßungsworten der Ehrengäste feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend brachen wir zu den einzelnen Wanderungen auf, wie zB. Har-der Seeufer, Fischzuchtanstalt, Sport- und Zollhafen, wobei wir Interessantes über Landschaft, Geschichte u. Kultur kennen lernten.

Das Mittagessen zusammen mit einem kühlen offenen Bier nach der Rückkehr in die Eislaufhalle munde-te allen ausgezeichnet. Bei Kaffee und Kuchen, flotter Musik und regen Gesprächen verbrachten wir den Nachmittag, bis uns der Bus zur Heimfahrt abholte, begeistert von einer vielfach unbekanntem reizvollen Landschaft am Bodensee.

Hinweis auf unseren Herbstausflug am 25. Sept. 2012 nach Wolfegg/Allgäu

Wolfegg zählt zu den schönsten Kurorten im Allgäu. Das Freilichtmuseum vermittelt mit 15 historischen Gebäuden Einblicke in die Wohn-, Lebens- und Arbeitsumstände der früheren Landbevölkerung.

Im März 2012 wurde hier die Sonderausstellung „Schwabenkinder“ eröffnet.

Programmablauf:

Frühstück in Wangen, Besichtigung in Wolfegg, Rast in Tettngang und Einkehr in Wolfurt.

Preis € 30,-, darin sind enthalten: Frühstück, Eintritt und Fahrtkosten.

Jedes Seniorenmitglied erhält eine Einladung mit allen Details.

Bitte rasch anmelden !!

Fritz Halbwirth

Diabeteschulung

DIABETESSCHULUNG Typ 2 | 5 x 2 Stunden | kostenlos

Sozialzentrum Satteins, Oberdorf 15

Beginn: Mi 24. Okt. 2012, 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Information und Anmeldung:

Aks gesundheit GmbH T: 05574 / 202-0

SENIORENGRUPPE DER PFARRE SCHNIFIS

Der erste Seniorennachmittag
im Winterhalbjahr ist am
MITTWOCH, 21. November 2012, 14⁰⁰ Uhr
im Pfarrheim Schnifis

*Schon angemeldet?
Am 29. Sep. 2012
findet der Seniorenausflug der Gemeinde
in den Bregenzerwald statt.
Wir freuen uns auf einen schönen
gemeinsamen Tag*


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG



Aus Liebe zum Menschen.
Bewegung für Körper und Geist

Das Bewegungsprogramm vom Roten Kreuz

Wer sich bewegt, erhält und fördert seine **Gesundheit**. Unsere **Gymnastikstunden** sind ein Mix aus **Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnübungen** mit Kleingeräten. **Gedächtnistraining, Spiel und Spaß** kommen dabei auch nicht zu kurz. **Mach mit!** Auch **Schnuppern** ist möglich.

Wir starten am

Donnerstag, dem 27. September,
8:45 Uhr bzw.

Dienstag, dem 2. Oktober
14:00 Uhr

Volksschul-Turnsaal SCHNIFIS

mit unseren Turnstunden.

1 Block = 10 Stunden - Euro 17,--

Mitzubringen: Turnkleidung, Turnschuhe mit heller Sohle und eine Trinkflasche

Auf Dein Kommen freut sich

Ingeborg Berchtel, Kursleiterin

Lust auf Jassen, Reden, Spielen, Spazieren, Gedächtnistraining und anderes mehr...? Dann haben wir die Lösung....

Seit Mai 2011 gibt es den Tagestreff in Schlins. Der Tagestreff ist, wie der Mobile Hilfsdienst und das Case Management, ein Teilbereich des Krankenpflegevereins Jagdberg, um die Bevölkerung der Jagdberggemeinden zu unterstützen und um den Alltag zu erleichtern. Untergebracht ist der Tagestreff im Pfarrheim Schlins im UG. Er bietet eine abwechslungsreiche Betreuung, Hol und Bringedienst nach Absprache, Treffpunkt für Alleinstehende, Entlastung für Angehörige, kurzum er soll ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens sein. Betreut werden unsere Gäste durch geschulte MOHI Helferinnen, bei Bedarf können auch die Schwestern des Krankenpflegevereins zugezogen werden. Der Tagestreff ist jeweils am Donnerstag von 9.00-18.00 geöffnet. Es wären auch flexible Öffnungszeiten möglich. Bei Interesse oder wenn sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an

Alexandra Gabriel-Huber, TelNr 05524/2199, oder KPV Obfrau Marilyn Veith, 05524/22395, oder Sie melden sich bei den Schwestern des KPV unter 05524/22348.

Krankenpflegeverein Jagdberg - MOHI

Interessiert Sie die Arbeit als Mohi-HelferIn?

Grundvoraussetzungen für diese sehr verantwortungsvolle und umfangreiche Tätigkeit sind

- eine ausgeprägte soziale Kompetenz
- ein offener Umgang mit anderen Menschen
- Flexibilität

Ich bin jeden Montag von **9.00-11.00 Uhr** im Büro für euch persönlich da und telefonisch unter **0664 / 730 83 644** erreichbar.

Meine E-Mail ist: **mohi@krankenpflegeverein-jagdberg.at**



Birgit Bachmann
Mohi-Einsatzleitung

Beratung und Fallbegleitung (Case Management)



Wenn Sie zu Hause einen Angehörigen pflegen oder selber Pflege und Unterstützung benötigen, ergeben sich folgende Fragen:

- Welche Hilfsmittel und finanzielle Unterstützung gibt es
- Was muss für eine komplexe Krankenhausentlassung vorbereitet werden
- Möglichkeiten bei bestehenden Pflegesituationen
- Koordination bei Beteiligung mehrerer Leistungsanbieter (HKP, MOHI, Therapien, Tagesbetreuung, Nachtbetreuung, ...)
- Lösungsmöglichkeiten bei Konfliktgefahr im Betreuungssystem (Überanstrengung der pflegenden Angehörigen)
- Vorliegen einer Krisen- oder Verwahrlosungssituation
- Bei benötigter 24h Betreuung (Organisation, Finanzierung,...)
- Massnahmen vor Aufnahme in ein Pflegeheim

Wir versuchen mit Ihnen gemeinsam eine Lösung für Ihre Anliegen zu erarbeiten.

Ab **02.10.2012** wird für diese Fragen eine Sprechstunde jeden **ersten Dienstag im Monat** zwischen **8.30 und 10.30 Uhr** im **Büro des Krankenpflegevereins** eingeführt.

Unser Büro befindet sich im Sozialzentrum Satteins, Oberdorf 15.

Es ist keine Terminvereinbarung nötig.

Wenn Sie außerhalb der Sprechstunde einen Termin wünschen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Brigitte Trautz
Diplomierter Gesundheits- und Krankenschwester
Tel.: 0664/73083655

Stellvertreter

Mario Bettega

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger

Tel.: 05524/8280

Bäuerinnen Schnifis

Für alle, die gerne in geselliger Runde handarbeiten oder jassen: Wir treffen uns auch diesen Herbst/Winter in der Sennerei.

Jeder ob alt oder jung ist willkommen. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben!

Es freuen sich die Schnifner Bäuerinnen



Bauernbund

Alpwanderung am 4. Aug. 2012

Wir starteten unseren Alpwandertag um 8⁰⁰ Uhr in Schnifis. Mit sieben PKW und 33 Personen fuhren wir über die Silvretta-Hochalpenstraße bis zur Alpe Vermunt, wo wir eine kurze Kaffeepause einlegten. Dann ging die Fahrt weiter nach Galtür, und weil wir den Gölfner Landwirt Hans Schöch, der eine Bewilligung besitzt, als Wanderführer eingeladen hatten, durften wir die Straße ins Jamtal bis zum Parkplatz benutzen. Von dort wanderten wir ca. 1 1/2 Stunden zur Jamalpe. Hans Schöch erläuterte uns den Besitz der Alpe sowie die Art der Bewirtschaftung. Die Alpe wird mit 100 St. Jungvieh aus Gölfis sowie 60 St. aus Tirol be-

**Der Viehzuchtverein Schnifis
lädt die Schnifner Bevölkerung
zur jährlichen
VIEHAUSSTELLUNG
In die Quadra.
Freitag, 5. Okt. 2012, ab 10⁰⁰ Uhr
Auf zahlreichen Besuch freut sich der
VZV**

stoßen und von einer Tiroler Familie betreut.

Nach diesem Aufenthalt gingen wir zur nahegelegenen Jamtalhütte. Hier wurden wir mit einem reichlichen und sehr günstigen Essen bedient. Die Zeit verging, und so mussten wir bald den Rückweg antreten. Rasch hat sich das Wetter dann eingetrübt, sodass wir das letzte Wegstück im Nieselregen wanderten.

Auf der Scheibenalm konnten wir uns nochmal stärken und dann die Heimfahrt antreten.

Zum Abschluss begleitete uns Hans Schöch in Galtür noch zu einem gemütlichen Gasthaus, wo wir den wunderbaren Tag gemütlich ausklingen ließen.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern und ganz besonders bei den Autofahrern recht herzlich bedanken.

Walter Dünser, Obmann



Alpe Hutla

Alpsommer 2012

Vom 02. Juni bis 08. September 2012 genossen 50 Milchkühe, 68 Rinder und 36 Alpschweine den Sommer auf der Alpe Hulta.

Betreut wurde das Vieh von Hirte und Senn Lothar Rinderer mit Familie und Oberhutla-Hirte Walter Gunz mit Familie.

Aus der gewonnenen Rohmilch wurden ca. 5500 kg Alpkäse, 700 kg Schnittkäse, sowie 600 kg Alpbutter hergestellt.

Diese Köstlichkeiten sind in der "24h-Käseklappe" (Berggasse 32, Schnifis) erhältlich.

Bei strahlendem Sonnenschein erwarteten am Samstag, dem 08. September, zahlreiche Einheimische und Besucher die Kühe und Rinder von der Alpe Hutla und anschließend von der Alpe Alpila.

Geschmückt mit Kränzen und Glocken zogen die Tiere lautstark durch das Walsertal bis nach Schnifis.



Käseanschnitt des Hutlakäse



Hirtenfamilien Rinderer und Gunz



Wir danken
unserer langjährigen Zustellerin von
VN | Walgaublatt | Neue |
Wann&Wo u.v.m.
FINI DÜNSER
für ihre treuen und zuverlässigen
Dienste.

Mit 30. Sep. beginnt für sie ein neues Leben, vor allem mit mehr Schlaf. Wir wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass ein ebenso kompetenter Nachfolger gefunden wird.

Nebst Speis und Trank sowie Käseverköstigung wurde den Besuchern beim Inafarahof Livemusik geboten.

Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an das Alp-Personal, die Musikanten sowie an die zahlreichen Helferinnen und Helfer!

Ein Dank auch an alle Besucher des diesjährigen Alpabtriebs!

DerAlpmeister
 Martin Nigg

ERHART TRANSPORT GMBH



6822 Schnifis 224
 Tel. 05524/8518
 Fax. 05524/22218
 www.erhart-trans.com

Wir suchen einen
LKW-FAHRER

für einen Anhängerzug im Nahverkehr
 mit LKW-Kran

Sind Sie einsatzfreudig, flexibel und zuverlässig!
 Sind Sie selbständiges und eigenverantwortliches
 Arbeiten gewohnt?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Konsumverein Schnifis



Lehrabschlussprüfung bestanden

Evi Konzett hat im Juli ihre Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!!

Wir freuen uns, dass Evi uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen wird.



Oktoberfest im ADEG

Im Oktober wird der ADEG erstmals ein Oktoberfest veranstalten. Dabei werden die Eltern und Schüler der ehemaligen vierten Klasse der Volksschule Schnifis die Bewirtung übernehmen!

Der genaue Termin wird durch Aushang im Geschäft veröffentlicht.



Ihr Service im ADEG:

Wir nehmen gerne Ihre **Sonderwünsche** entgegen. Bitte wenden Sie sich an uns bezüglich Vorbestellungen für Wild, Fleisch, Fisch und Geflügel.

Reinigung: Wussten Sie schon, dass wir auch einen Reinigungsservice für Ihre Kleidung anbieten?

Vermarktung von **Selbstgemachtem:** Wir verkaufen gerne Ihre selbstgemachten Marmeladen, Säfte und Bastelarbeiten.

Konsumverein Schnifis - Ihr Nahversorger

Tel. 05524 / 8505
Email: kv.schnifis@aon.at

Mo — Sa
Mo, Di, Mi, Fr

Öffnungszeiten:
7:30 bis 12:00
15:00 bis 18:00



Infos zur Seilbahn Schnifis

Neuigkeiten:

Seit August ist Martin Spreitzer aus Thüringen als Maschinist für die Seilbahn Schnifis im Einsatz, er ersetzt Michael Bauer und springt bei Bedarf für Hubert Rauch ein.

Dem ganzen Seilbahn-Team besten Dank für ihren Einsatz!

Und den Gästen, in diesem Fall den Schnifnerinnen und Schnifnern, vielen Dank für die Fahrt/en mit üs'rm Bähnle.

Öffnungszeiten:

Ab Oktober ist die Seilbahn wieder

Samstag/Sonntag erst **ab 9.00 Uhr** in Betrieb.

Der Sommerbetrieb endet am 31. Oktober

Winterbetrieb mit Start am 30. November 2012

Öffnungszeiten:

Fr/Sa/So 10-12 und 13.00 bis 17.00 Uhr

ÖZ Henslerstüble

November 2012:

16/17/18. Nov. Und 23/24/25. Nov. Ist geöffnet

Ab Fr, 30. Nov. 2012:

Do—Sa 10—22

So 10—18

Tel. Talstation 05524 / 5161
 Bergstation 05524 / 2490
 E: seilbahn@region-dreiklang.at
 www.region-dreiklang.at/seilbahn

Theatergruppe
 Dünserberg

Der Cäsar und die Beautyfarm

Eine Komödie in vier Akten
 von Adreas Holzmann

Im Kultursaal Dünserberg

Samstag 29.09.2012	Sonntag 14.10.2012
Samstag 06.10.2012	Freitag 19.10.2012
Freitag 12.10.2012	Samstag 20.10.2012
Samstag 13.10.2012	

Beginn jeweils um 20 Uhr außer am Sonntag um 16 Uhr

Reservierung: **0664/94 92 742**
 Mo bis Sa 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder unter
 www.theatergruppe-duenserberg.at
 Eintritt € 9,- Schüler unter 15 Jahre € 5,-





*Aktueller Erfolg
bei der Käse-Prämierung Schwarzenberg am 15. September*

GOLD + Kategoriesieg
für den Schnifner Bergkäse mind. 10 Monate

BRONZE

für den Laurentius würzig und

BRONZE

für den Schnifner Bergkäse mind. 6 Monate



*Herzliche Gratulation dem Sennereiteam
unter der Leitung von Meistersenn Guntram Schwendinger!*



*Tolle Ergebnisse bei der heurigen
Prämierung in Wieselburg*
6 Einreichungen - 6x GOLD



**Auch heuer war die Sennerei Schnifis
in Wieselburg wieder sehr erfolgreich:**
GOLD für den echten Schnifner Bergkäse 6 Monate
GOLD für Bergkäse 10 Monate
GOLD für den echten Schnifner Laurentius pikant
GOLD für das Sennerei-Himbeerjogurt
GOLD für den Sennereitopfen
GOLD für die Sennereibutter



Als Anerkennung für die tolle Leistung wurde bei einem gemeinsamen Abendessen der Sennen, Vorstand- und Aufsichtsratsmitglieder im Gasthaus Schäfle in Rankweil auf den Erfolg angestoßen.



Chef des Hauses Günter Hämmerle ist ein langjähriger Partner der Sennerei Schnifis, welcher seine Gäste gerne mit Köstlichkeiten aus den echten Schnifner Sennereiprodukten verwöhnt.

Öffnungszeiten „Üs'r Lada“:
Mo bis Sa: 8-12 + 17-18.30 Uhr
So- & Feiertag: 9-11 + 17-18.30 Uhr
T 05524/2588, F 05524/2588-6
vermarktung@sennerei-schnifis.at
www.sennerei-schnifis.at

Wir sind dabei...
Samstag 22. September, 9-16 Uhr
Der Zukunft auf der Spur – Marktplatz
„Europa erleben“
Sonntag 7. Oktober, 10-18 Uhr
Dreiklang Erntedankmarkt in Schnifis



"Hallo! Ich bin

Elias Kobald,

geboren am 24.06.2012 in Feldkirch, bei meiner Geburt wog ich 3440g und war 50 cm groß.

Ich wohne mit meinen Eltern Klaudia Kobald und Andreas Berchtel derzeit noch in Fraxern. Unser zukünftiges Heim im Feldweg in Schnifis ist bereits am Entstehen."



Ella Stropnik

Willkommen im Leben kleine Prinzessin!

Das Licht in deinen Augen,
die Freude in deinem Blick
sind für uns das,
was für die Blumen
ein Sonnenstrahl ist.

Mit Stolz geben wir
bekannt, daß unsere
Tochter Ramona
am 24.08.2012
mit 3905 g und 55 cm
das Licht der Welt
erblickt hat.
Daniela und Daniel Nigg



Am 16.08.2012 um 9²⁰ Uhr ist unsere Tochter in Bludenz auf die Welt gekommen. Die Freude war und ist groß bei uns Eltern und ihrer Schwester Laura.

Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge - es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten.

Erika und Markus

Am 4. Aug. 2012 haben Frieda und Jakob anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit mit ihrer Familie gefeiert. Vzbgm. Gerhard Rauch, Fritz Kohler und Claus Erhart gratulierten seitens der Gemeinde und überreichten die Ehrengabe des Landes Vorarlberg.





80 Jahre Artur Rauch

Am 28. Juli 2012 konnte Artur Rauch im Kreis seiner Familie den 80er feiern. Der Gemeindevorstand fand sich mit einem Geschenkkorb ein und gratulierte dem Jubilar herzlich. Wir wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Freude.



Lebenslauf von Berta Stachniß



22. September 1930 – 2. Juni 2012

Als achtens von neun Kindern wurde Berta Berchtel am 22. September 1930 in Schnifis geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie mit ihren Geschwistern Anton, Erwin, Marianne, Julius, Georg, Lydia, Eduard, Fini und ihren Eltern Georg und Katharina Berchtel in Schnifis.

Die Kindheit der Bauerntochter war geprägt von der schulischen Bildung in der Volksschule Schnifis zwischen 1937 und 1945 und dem harten Leben auf dem Bauernhof.

Tätigkeiten als Haushaltsangestellte und Magd führten Berta nach der Volksschule schon in früher Jugend von Schnifis über Nenzing bis nach Zürich.

Am 4. Oktober 1954 heiratete Berta den Schnifner Bauern Josef Stachniß.

Das erste Kind ließ nicht lange auf sich warten, und so erblickte Gerold 1955 als das erste von fünf Kindern das Licht der Welt. Die erste Tochter Veronika ist 1957 geboren, im selben Jahr starb Bertas und Josefs Sohn Benedikt als Folge einer Frühgeburt. Zwei weitere Kinder, Tochter Cäcilia (1960) und Sohn Josef (1961), füllten das Familienleben.

Zeit ihres Lebens war Berta unermüdlich für ihre Familie da und hatte trotz ihrer Tätigkeit als Ehefrau, Mutter und Bäuerin immer noch eine helfende Hand für andere. Ihr Pflichtgefühl und ihr Verantwortungsbewusstsein am Bauernhof oder in der Familie ließen sie selten ruhen, und selbst im Alter half sie am Bauernhof oder auf den Feldern ihres ältesten Sohns Gerold mit. Sie sorgte sich zeitlebens um ihren Mann und jüngsten Sohn.

Das arbeitsreiche Bauernleben führte Berta Stachniß nur selten weg von Schnifis, und so hatten die Reisen der Feuerwehr und Gemeindefestmusik nach Salzburg und Niederösterreich mit ihrem Mann einen hohen Stellenwert.

Jedoch ihr größter Stolz waren zeit ihres Lebens ihre Kinder, Enkel und Urenkel.

Ihre Kinder sind Gerold, Veronika, Cäcilia und Josef. Die 13 Enkel sind Martin, Thomas, Brigitte, Caroline, Christine, Johannes, Mariette, Evelyn, Michael, Christoph, Andreas, Ulrike und Stefan. Die 9 Urenkel sind Marcel, Daniel, Emma, Lukas, Melanie, Raphael, Lorenz, Julian und Marc.

Jeden Tag hat sie im Stillen bei Gott für sie gebetet.

Der Glaube an Gott gab Berta immer wieder Kraft, um auch in schwierigen Lebenslagen ihres bescheidenen Lebens den Mut nicht zu verlieren.

Ihre lebenslange Aufopferung für andere und ihre unvergleichliche Bescheidenheit ließen sie nur schwer Hilfe von anderen annehmen, als in den letzten Jahren das Alter Spuren hinterließ.

Als sie Ende Mai wieder ins Krankenhaus Feldkirch musste, konnte man ahnen, dass das ihr letzter Weg ist. Ihre engste Familie durfte sie begleiten, und als sie am frühen Morgen des 2. Juni ruhig einschlafen konnte, war es ihr Heimgang.

Wir sind dankbar, dass Mama so lange Zeit in unserer Mitte war.

Familien Stachniß, Jenni und Gstach



DANKE!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Organisatoren für die schöne Verabschiedungsfeier am Fronleichnamstag bedanken. Ich war überwältigt von so viel lobenden Worten, Darbietungen und Geschenken zu meinem Abschied als Bürgermeister. Natürlich habe ich mich ganz besonders über das tolle Fahrrad gefreut, welches seither oft in Gebrauch ist. Es sind aber auch viele Erinnerungen an schöne Momente mit euch Schnifnern, welche mich immer begleiten werden.

Danken möchte ich Vizebürgermeister Gerhard Rauch und seinen Mitarbeitern für die sehr engagierte Führung der Amtsgeschäfte bis zur Neuwahl eines Nachfolgers. Meinem Nachfolger danke ich für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen; ich wünsche ihm viel Freude dabei und die breite Unterstützung der Bevölkerung für seine Arbeit.

Andreas Amann

Spendenkonto für Suzana!

Manche SchnifnerInnen können sich vielleicht noch an Suzana erinnern, die 1994 eine Zeit lang mit ihrer schwer kranken Tochter Mona in Schnifis gewohnt hat, weil deren Behandlung im kriegsgebeutelten damaligen Jugoslawien nicht gewährleistet war.



Nach dem Tod von Mona im Jahr 1998 kehrte Suzana nach Belgrad zurück und brachte dort zwei gesunde Töchter zur Welt – Ana (13 Jahre) und Maja (9 Jahre). Suzana muss allein für ihre Mädchen sorgen, besonders seit dem Tod ihrer Mutter. Bedingt durch die Wirtschaftskrise wird es für sie zunehmend schwieriger, Gelegenheitsjobs zu finden. Die Familie wohnt notgedrungen in einer feuchten Kellerwohnung in Belgrad.

Suzanas größtes Anliegen ist es, Ana und Maja eine gute Ausbildung und somit bessere Zukunftschancen zu ermöglichen.

Wir haben deshalb für sie ein Spendenkonto bei der Raika Schnifis (Kto.Nr. 2410330) eingerichtet, und dort liegen auch Folder mit detaillierten Informationen auf.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne als Kontaktperson zur Verfügung.

Maria Dünser Tel. 0664/73304245

Theresia Amann wurde 80

Am 5. September durfte Resi im Kreis ihrer 7 Kinder und 13 Enkelkinder ihren achtzigsten Geburtstag feiern.

Resi freute sich ganz besonders über die von dreien ihrer Söhne selbstgezimmerter Bank, auf der sie sich mit ihrem Mann Helmut hoffentlich noch viele Jahre ausruhen kann.

Der Gemeindevostand mit Vzbgm. Gerhard Rauch, Claus Erhart und Fritz Kohler fand sich im Restaurant Luag ahe mit einem Geschenkkorb ein und gratulierte von Herzen.



ALPENZUMBA bei Andrea und Manfred

Andrea und Manfred ermöglichten mir am Samstag Nachmittag, dem 11. August 2012, eine Zumbastunde auf der Alpe Furkla zu veranstalten.

Auf einem Traktoranhänger durfte ich meine Choreographien präsentieren. Die Zumbafans waren voller Eifer dabei und gaben tänzerisch alles. Auch fleißige Kinder tanzten mit.

Vielen Dank nochmals an die tollen Teilnehmerinnen und vor allem an Andrea und Manfred, die mir dies ermöglichten. DANKE!

Silke Rauch



OPENAIR-ZUMBA bei der Firma Erhart Transporte

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Judith bedanken. Sie ermöglichte mir, meine Montags-Zumbastunden über den Sommer bei der Firma Erhart auf dem Parkplatz abzuhalten. Bei einem feinen Abendlüftchen fielen uns die Anstrengungen um einiges leichter. DANKE Judith!

Silke Rauch

Lukas Martin: Start in KTM-X-BOW Battle!

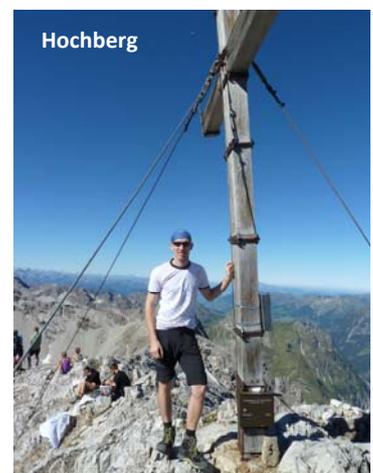
Nachdem Lukas (Jagdbergstr. 37, Bädle) im Juni seine Schulausbildung zum Holztechniker in Kuchl bei Salzburg absolviert hatte, konnte er sich wieder um eine interessante Rennserie umschauchen. Fündig wurde er bei der KTM-X BOW Battle, die in Österreich, Tschechien, Slowakai und Deutschland startet. Nach seinem erst 3. Rennen am Hockenheimring konnte er den 5. Platz unter 35 Startern in der großen PRO AM Serie erkämpfen. Eine wirklich tolle und spannende Rennserie, die Lukas 2013 zur Gänze bestreiten möchte. Wir wünschen ihm dabei viel Glück!



Seven Summits-Tour Schröcken

5000 Höhenmeter und 45 Kilometer an einem Tag über 7 Gipfel rund um Schröcken - diese Herausforderung nahmen am 8. Sep. 2012 85 Teilnehmer an. Start um 2⁰⁰ Uhr nachts auf die Künzelspitze, dann weiter zum Rothorn, Hochberg, Braunarl, Mohnenfluh, Jupenspitze und Höferspitze. Der Schnellste erreichte nach 11 Stunden sein Ziel, 30 Starter schafften schließlich die Sieben-Gipfel-Tour. Mit dabei **Martin Dünser** (Sohn von Christoph Dünser, Feldweg 86) und **Reinhard Amann**, Berggasse 172, der die Schlusswertung auf die Höferspitze nach der anstrengenden Tour mit 35 min. für gut 500 Höhenmeter für sich entscheiden konnte.

Die Einnahmen von gut 12.000 Euro in Form von Spenden gingen an die Hilfsorganisation ROPKA mit Vereins Sitz in Schröcken, die mit dem Erlös ein Waisenhaus in Nepal unterstützt.



Sa 22. Sep.	Dreiklang Dorfgrundgang Schnifis	13 ^{oo} Gemeindeamt S. 12
Sa 29. Sep.	Gemeinde Seniorenausflug	8 ^{3o} Kirchplatz
Sa 29. Sep.	Dreiklang Der Kreislauf des Walds	14 ^{oo} Gemeindeamt S. 12
So 30. Sep.	Pfarre Andacht beim Alten Bild	15 ^{oo} S. 10
Do 4. Okt.	Dreiklang Weintreff in Düns	19 ^{oo} -22 ^{oo}
So 7. Okt.	Dreiklang Erntedankmarkt	S. 11
11.-13. Okt.	Kurs Trockensteinmauern	9 ^{oo} Röns S. 5
Sa 13. Okt.	Dreiklang Dorfg. Wanderung durch Düns	14 ^{oo} Düns S. 12
Sa 13. Okt.	Gottesdienst mit Kran- kensalbung	15 ^{oo} Kirche S. 10
Sa 13. Okt.	Gemeinde Problemstoffsammlg. Grünmüll	S. 6 8 ^{3o} - 11 ^{3o} 13 ^{oo} - 15 ^{3o}
Fr 19. Okt.	Bücherei Lesung mit Peter Natter	20 ^{oo} Pfarrheim S. 22
Sa 20. Okt.	Gemeinde REK Begehung der Gemeindegrenzen	Genau Info folgt
Sa 20. Okt.	Feuerwehr Nachfest	Saal
Fr 2. Nov.	Dreiklang Präsentation Flurnamen	20 ^{oo} Sitzungszimmer Gemeinde
Sa 10. Nov.	Gemeinde Grünmüll	9 ^{oo} - 11 ^{3o}
Sa 17. Nov.	Dreiklang Preisverleihung Fotowettbewerb	Cafe Luag ahe 18 ^{oo} S 12
So 18. Nov.	Schiverein Preisjassen	Laurentiusaal
Mi 21. Nov.	Senioren Seniorenachmittag	14 ^{oo} Pfarrheim
28.-30. Nov	Schnifner Frau Gemeinsames Kranzen	Laurentiusaal
Sa 1. Dez.	Dreiklang Christkindlmarkt	Gemeindeplatz Innenhof /Saal

Schnifner-Treffen im Hohen Norden:

Im norwegischen Bergen trifft beim Landausflug die "Kreuzfahrer"-Familie Berchtel auf die Promeleng-Familie Veith, die im Wohnmobil unterwegs ist →



Eltern - Kind - Singen

Montag, 24.9.2012

9.30 - 10.20 Uhr

Jugendraum Düns

für Kinder von 0 - 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Begleitperson

5 Einheiten um 25 €

bequeme Kleidung, Rutschsocken oder Hausschuhe

Wir klatschen, stampfen, tanzen und singen lustige Bewegungslieder und musizieren auf Instrumenten. Auf Mamas, Papas, Omas oder Opas Schoss erleben wir Rutschpartien und haben jede Menge Spaß!

Anmeldung: Sabine Mungenast

0650/7783414

Ich freue mich auf euch!

MIETE

Pärchen mit gut erzogenem Hund sucht Haus oder Wohnung in Schnifis oder Umgebung zu mieten. Kontakt unter 0676/7740013 oder vms1906@gmail.com

ZUGEHILFE

Suche Reinigungskraft für Einfamilienhaus in Düns für 4 bis 8 Stunden pro Woche.

Tel.: 0680 1265453 (ab 15:00)